

2024

#12 kleine Propheten ...



Bild von [Meranda D](#) auf [Pixabay](#)

cgush

Hauskreismaterial AT (2024)

<die 12 kleinen Propheten>

Christliche Gemeinde Unterschleißheim

Lise-Meitner-Straße 1

85716 Unterschleißheim

www.cgush.com

Einführung in die kleinen Propheten

Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, 2 hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch die Welten gemacht hat; ... (Hebr 1,1-2)

Gott redete zum Volk Israel durch die Propheten. Das Ergebnis sind die 39 Bücher des Alten Testaments. Namentlich durch die 4 großen und die 12 „kleinen Propheten“. Letztere sprachen in einer dramatischen Situation zum Ende des AT. Danach hat Gott 400 Jahre geschwiegen; erst in Seinem Sohn hat Er erneut und abschließend gesprochen (Hebr 1,1).

Das neutestamentliche Volk Gottes / die christliche Gemeinde findet – ergänzend zum AT – in den 27 kanonischen Schriften des NT (den Berichte der „Apostel und Propheten“ (Eph 2,20; 4,11; 2Petr 3,2)) zentrale Orientierung. Die Berichte über das Kommen des Messias (Evangelien), der Ausbreitung seiner Botschaft (Apg), der Klärung der Probleme in den entstandenen Gemeinden (Briefe) sowie der prophetische Bericht über die Vollendung des Heilsplans (Offb) sind für Christen „Gottes Wort“.

Schon länger haben wir uns als nicht mehr im AT aufgehalten. Sicher können auch wir vom Versagen des Volkes Israel sowie aus den Berichten von Gottes Gericht und Gnade, als auch durch die angekündigte Wiederherstellung viel für unsere Zeit lernen.

Für die Hauskreise im Frühjahr 2024 wollen wir darum das Studium der „kleinen Propheten“ in Angriff nehmen. Natürlich ist dafür wichtig, den besonderen geschichtlichen Hintergrund und die unterschiedlichen Adressaten der 12 kleinen Propheten herauszuarbeiten, bevor wir das „Wort des Herrn“ an Juda, Israel, Edom oder Assyrien einfach so auf uns anwenden ...

Dazu soll das Material helfen, dass wir aus verschiedenen Quellen zusammengestellt haben; im Skript finden sich folgende, einführende Unterlagen (bzw. Links dazu):

- **Allg. Orga:** organisatorische Aufbereitung / Einteilung
- **Benjamin Lange:** Fehler beim Lesen des AT
- **Ansgar N. Przesang:** Bibelkunde »Die 12 kleinen Propheten«
(pdf-Artikel nur als Link: nicht im Skript)
- **Roger Liebi:** Einführung in die 12 kleinen Propheten mit eigener Übersetzung
(pdf-Artikel nur als Link: nicht im Skript)
- **Roger Liebi:** im Skript, finden sich die Kurzeinführungen von Roger Liebi zu den 12 Prophetenbüchern in unveränderter Fassung; sie werden durch Vorbereitungsfragen (cgush) ergänzt
- **Anhänge** (Chronologien, Bible-Project: Poster zu den 12 kleinen Propheten, etc.)
- **Literaturempfehlung**

Auch unsere Welt scheint in einer dramatischen Zeitenwende zu sein; auch wir brauchen Gottes Reden. Wo will Gott uns heute zum Umdenken und Neustart ermutigen? Wie können wir mit dem NT in der Hand die Botschaft der 12 Propheten hören, verstehen und sachgemäß auf uns heute anwenden?

Gemeindeleitung cgush

USH, im Januar 2024

Inhalt

Einführung in die kleinen Propheten	2
Vorschläge zum Vorgehen in den Hauskreisen:.....	4
Ablaufplan	5
Allg. Einleitung zum Lesen des AT, von B. Lange (diebibelverstehen.de)	7
Fehler 1: Ich lese das AT kaum noch, weil das NT ja reicht.....	7
Fehler 2: Ich übernehme alles aus dem im AT eins zu eins für mich.	7
Fehler 3: Ich nehme einzelne Verse heraus, beachte aber nicht den Zusammenhang.	7
Fehler 4: Ich suche bei allem nach der tieferen allegorischen Bedeutung.	7
Fehler 5: Ich sehe in Erzählungen nur den Sinn, mir gute oder schlechte Vorbilder zu geben.	8
Einleitung in die 12 kl. Propheten, von A. Przesang (bibelunterricht.de)	9
Arbeitsblätter	10
Hosea, 1. Abend	10
Hosea, 2. Abend	11
Hosea, 3. Abend	12
Hosea, 4. Abend	13
Hosea, 5. Abend	14
Überblick von R. Liebi (rogerliebi.ch) – Vorbereitungsfragen (cgush)	15
Einführung in die 12 kleinen Propheten.....	15
Vorbemerkungen zu den Zwölf Kleinen Propheten	15
I. DAS BUCH DES PROPHETEN HOSEA	15
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	16
II. DAS BUCH DES PROPHETEN JOEL.....	18
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	18
III. DAS BUCH DES PROPHETEN AMOS	20
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	21
IV. DAS BUCH DES PROPHETEN OBADJA	22
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	23
V. DAS BUCH DES PROPHETEN JONA	24
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	25
VI. DAS BUCH DES PROPHETEN MICHA.....	26
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	27
VII. DAS BUCH DES PROPHETEN NAHUM.....	28
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	29
VIII. DAS BUCH DES PROPHETEN HABAKUK	31

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	32
IX. DAS BUCH DES PROPHETEN ZEPHANJA	33
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	34
X. DAS BUCH DES PROPHETEN HAGGAI	35
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	37
XI. DAS BUCH DES PROPHETEN SACHARJA	38
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	39
XII. DAS BUCH DES PROPHETEN MALEACHI	41
Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:.....	42
Übersichtstabellen	44
Tabellarische Übersicht 1/2.....	44
Tabellarische Übersicht 2/2.....	45
Überblick über die Chronologie im AT (aus: John MacArthur Studienbibel), 1/2.....	46
Überblick über die Chronologie im AT (aus: John MacArthur Studienbibel), 2/2.....	47
Zeit und Ort des Wirkens der Propheten (aus: John MacArthur Studienbibel).....	48
Anhang: Bible-Project.....	49
Literatur und Linkliste.....	50

Vorschläge zum Vorgehen in den Hauskreisen:

Zur Vorbereitung ist es sehr wichtig, dass wir mindestens den **Bibeltext** gelesen haben. Wir schlagen daher vor, dass wir in der „Stillen Zeit“ die kleinen Propheten (ggf. mehrfach) lesen. Mindestens die Moderatoren sollten aber auch die kurzen **Einführungen** von R. Liebi und A. Przesang gelesen haben. Gerne ergänzt um weitere Einleitungen in den empfohlenen (online-) **Kommentaren** oder **Bibellexika**.

Es ist wichtig die **Hintergründe zu dem jeweiligen Prophetenbuch** zu verstehen: aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet? In welcher Zeit und zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel / Juda und den anderen Ländern? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft? – Erst dann können bei der Besprechung der Kapitel, die Inhalte auf angewendet werden.

Zu Beginn eines neuen Prophetenbuches bitten wir darum zuerst die allg. **Hintergrundinfos** gemeinsam zusammentragen und in die Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang zu dokumentieren (wird auch als online-Excel und **A3-Blatt** zur Verfügung gestellt). Das halten wir für sehr wichtig und erinnern deswegen in den Arbeitsblättern und zu Beginn der Vorbereitungsfragen daran. Vergleicht eure eigenen Ergebnisse zu den Hintergrundinfos anschließend mit der Einleitung von Przesang / Liebi und ggf. einem Bibellexikon; an den „Pufferabenden“ empfiehlt es sich die Videos vom **Bible-Project** anzuschauen. Wo sind für euch Unterschiede in den verschiedenen Materialien erkennbar?

Achtet darauf, dass ihr euch **nicht in Details** verliert, sondern nehmt bewusst die Vogelperspektive ein. Es sind absichtlich **längere Abschnitte für einen Abend** geplant, um sich auf die Hauptaussagen zu beschränken. Die vorgeschlagene Kapiteleinteilung, findet ihr im Ablaufplan. Am Abend selbst sollte man trotz der Textlänge mind. die wesentlichen Passagen der betreffenden Kapitel nochmals lesen.

Die **Vorbereitungsfragen** nach den Einführungen von Roger Liebi dienen eher zur Vorbereitung der Teilnehmer und des Moderators als zur konkreten Gesprächsführung selbst. Das Gespräch sollte sich aus den Beobachtungen zur damaligen Situation ergeben. Dazu gibt es für **Hosea Arbeitsblätter** mit einem einfachen Vorschlag zur Strukturierung des Abends (werden für die anderen Bücher nachgereicht).

Vergesst auch die **Anwendung** nicht: Was wollte der Prophet damals Israel, Juda, Edom oder Ninive mitteilen? Warum? Was lernen wir hier über Gottes Charakter? Was über uns als Gläubige? Wie ist unsere Situation im Unterschied zu damals? Wo gibt es auch Parallelen? Was ist Gottes Absicht? Was sollen wir tun, denken oder in Angriff nehmen. Wo müssen wir umkehren?

Ablaufplan

Datum	Thema	Kommentar
01.02.2024	Einführung kl. Propheten	für alle HK in LM1
08.02.2024	Hosea, 1. Abend	Übersicht (Tabelle) / „treulose Ehefrau“ (Hosea 1,1-3,5)
15.02.2024	Hosea, 2. Abend	Tragödie des „treulosen Volkes“ 1 (Hosea 4-6)
22.02.2024	Hosea, 3. Abend	Tragödie des „treulosen Volkes“ 2 (Hosea 7-13)
29.02.2024	Hosea, 4. Abend	Sieg des treuen Gottes (Hosea 14)
07.03.2024	Pufferabend Hosea	<i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i>
14.03.2024	Joel	Übersicht (Tabelle) / alle 4 Kapitel (Bezug zu Apg 2)
21.03.2024	Amos, 1. Abend	Übersicht (Tabelle) / Androhung des Gericht (Amos 1-2)
28.03.2024	Amos, 2. Abend	Erläuterung des baldigen Gerichtes (Amos 3-6)
04.04.2024	Amos, 3. Abend	Fünf Bilder des Gerichtes (Amos 7-9); Trost (Am. 9,11-15)
11.04.2024	Pufferabend Joel-Amos	<i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i>
18.04.2024	Obadja	Übersicht (Tabelle) / 1 Kapitel
25.04.2024	Jona, 1. Abend	Übersicht (Tabelle) / Jonas Auftrag und Flucht (Jona 1-2)
02.05.2024	Jona, 2. Abend	Ninives Umkehr (Jona 3-4); Korrektur Jonas
09.05.2024	Pufferabend Obadja-Jona	<i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i>
16.05.2024	Review 5/12 kl. Propheten	ggf. gem. in LM1
23.05.2024	--	Gemeindefreizeit mit A. Reh
30.05.2024	Start Zwischenthema	ggf. gem. in LM1 (9 Einheiten)
08.08.2024	Sommerpause	bis Mitte 09.2024

Allg. Einleitung zum Lesen des AT, von B. Lange (diebibelverstehen.de)

Dr. Dr. Benjamin Lange: Fehler beim Lesen des AT

Fehler 1: Ich lese das AT kaum noch, weil das NT ja reicht.

„Ich lese das AT einfach gar nicht – dann kann ich es auch nicht falsch verstehen“ – ist das die Lösung? Natürlich nicht. Trotzdem ist es die Haltung bei vielen Gläubigen heute. Das AT wird meist sehr viel weniger gelesen als das NT. Doch das ist ein Fehler: Das AT ist genauso Gottes Wort wie das NT! Es ist genauso nützlich, lehrreich und hilfreich für mein Leben (2.Timotheus 3,16). Jesus und die ersten Christen hatten noch gar kein NT! Sie haben aus dem AT gelesen und gelebt, ohne dass das langweilig oder eintönig gewesen wäre. Deshalb hat und das AT auch heute noch viel zu sagen. Und wenn wir heute auch noch das NT haben, dann ist das umso schöner, aber kein Ersatz für das AT.

Fehler 2: Ich übernehme alles aus dem im AT eins zu eins für mich.

Keine Kleidung aus zwei Stoffen tragen, die ganzen Speisegebote halten und nach jeder Sünde ein Opfer bringen? Keine gute Idee. Wer das AT so liest, missachtet den zweiten Teil der Bibel: Das NT zeigt, dass sich nach Tod und Auferstehung Jesu einiges geändert hat. Außerdem galt das jüdische Gesetz nie für die nicht-jüdischen Völker dieser Welt. Wenn ich das AT lese, muss ich das berücksichtigen. Das nennt man „heilsgeschichtliches“ Bibellesen. Nicht alles im AT ist Gottes direktes Wort *an* mich. Ich bin kein Israelit und stand auch nicht unter dem rauchenden Berg Sinai, als das Gesetz gegeben wurde. Deshalb wende ich das Gesetz auch nicht 1:1 auf mich an. Aber alles im AT ist Gottes Wort *für* mich, weil es Gottes Wesen zeigt, das Wesen des Menschen zeigt und Prinzipien im Handeln Gottes mit den Menschen offenbart. Alles das ist für mich wichtig. Ich kann und soll deshalb aus jedem Text des AT profitieren.

Fehler 3: Ich nehme einzelne Verse heraus, beachte aber nicht den Zusammenhang.

Postkarten, Kalender und Wandsprüche sind voll von schönen Versen aus dem AT. Und das zu Recht. Aber wenn sich das Lesen des AT auf einzelne Verse beschränkt, ohne den Zusammenhang zu betrachten, führt das zu Missverständnissen. Es ist, als ob man den Brief eines guten Freundes nicht ganz liest, sondern nur ein paar schön klingende Worte rauspickt. Wer wirklich verstehen will, was im AT steht, muss die Verse im Zusammenhang lesen: Den Zusammenhang des Kapitels, des ganzen Buches oder sogar mehrerer Bücher zu beachten, macht einzelne Verse nicht nur verständlicher, sondern ihre Aussage auch oft noch viel schöner! Außerdem bleibt man so vor Missverständnissen bewahrt. Nicht selten stellt sich nach einem Blick in den Zusammenhang heraus, dass ein Vers ganz anders gemeint ist, als er zunächst scheint, wenn man ihn isoliert liest.

Fehler 4: Ich suche bei allem nach der tieferen allegorischen Bedeutung.

Josua führt Israel zum Kampf gegen Jericho – was will mir das sagen? Nun, zunächst sagt das einfach, dass Josua Israel zum Kampf gegen Jericho führt! Hier sofort den geistliche Kampf von Geist und Fleisch zu sehen oder dem Text eine versteckte Andeutung für den Sieg Jesu auf Golgatha zu entnehmen, zeigt wenig Interesse für das, was Gott zunächst mal sagen will. Oder haben erst wir einen geheimen Schlüssel, das AT zu lesen, während den Gläubigen im AT die Geschehnisse unverständlich blieben? In einzelnen Fällen mag das so sein (1.Petrus 1,10-12). Aber in der Mehrzahl der Fälle ist erst mal das gemeint, was dasteht – und zwar unter Beachtung des Zusammenhangs. Gott steht Josua und Israel bei, wenn sie auf ihn vertrauen, und erfüllt seine Verheißung an die Väter – das bietet genug Stoff für Anwendungen auf Gläubige heute, auch ohne versteckte Bedeutungen.

Fehler 5: Ich sehe in Erzählungen nur den Sinn, mir gute oder schlechte Vorbilder zu geben.

Abraham zieht nach Ägypten, Jakob legt gemusterte Stäbe in die Tränken seiner Herde und David wohnt bei den Philistern. Falsch oder richtig? Vorbild oder Warnung? Diese Fragen lassen sich häufig nicht eindeutig beantworten. Könnte das vielleicht daran liegen, dass die alttestamentlichen Autoren diese Frage gar nicht immer beantworten *wollten*? Es wäre doch so einfach gewesen, immer eine kurze Bewertung hinzuzufügen, wie man das bei den Königen Israels kennt. Das AT ist kein „Tugend-Büchlein“, das nur aus lebhaften Beispielen guten oder schlechten Verhaltens besteht. Deshalb ist es auch zu wenig, das AT nur mit dieser Brille zu lesen. Es zeigt Menschen mit Licht und Schatten, wie das auch bei heutigen Gläubigen ist. Aber über allem steht Gottes Handeln mit diesen Menschen – und das ist das Entscheidende. Dass tatsächlich viele Personen und Handlungen wirklich als klare Vorbilder und Warnungen dienen, ist umso lehrreicher und hilfreicher – aber das muss eben nicht für jede Person oder jede Handlung gelten. Die Frage muss daher sein: Was will Gott damit sagen? Und nicht: Wie muss ich das bewerten?

<https://diebibelverstehen.de/fehler-beim-lesen-des-alten-testaments/>

Zuerst erschienen bei CJ-Lernen (18. Dez 2015), <https://www.cj-lernen.de/material/fehler-beim-lesen-des-alten-testamentes/>

Benjamin Lange

Dr. Dr. Benjamin Lange hat Musik, Mathematik und Theologie studiert und in Mathematik und Theologie promoviert. Er arbeitet als Bibellehrer in Gemeinden und verschiedenen Bibelschulen. Außerdem ist er als Buchautor und in der Elberfelder Bibelkommission aktiv.



Bibelkunde »Die 12 kleinen Propheten«

1) Überblick	
a) Der Begriff.....	
b) Die Reihenfolge der Zwölf Propheten	
c) Gesamtinhalt.....	
2) Die vor-assyrischen kleineren Propheten	
a) Obadja.....	
b) Joel.....	
c) Jona.....	
3) Die kleineren Propheten des 8. Jahrhunderts v.Chr.	
a) Amos	
b) Micha	
c) Hosea	
4) Die kleineren Propheten des 7. Jahrhunderts v.Chr.	
a) Nahum	
b) Zefanja	
c) Habakuk	
5) Die nach-exilischen kleineren Propheten	
a) Haggai	
b) Sacharja.....	
c) Maleachi	
Bibliographie (intensiv zitiert, laufend überarbeitet).....	

1) Überblick (bitte online **weiterlesen** im Original > [Link](#), oder in gesondertem Ausdruck)

- a) Der Begriff

Seit Augustin (4./5. Jahrhundert) werden die zwölf letzten Bücher des Alten Testaments üblicherweise »die kleinen Propheten« genannt. Die Bezeichnung als »kleine« Propheten ist missverständlich. Damit wird keineswegs ihre Bedeutung oder Botschaft beschrieben. Ihre Texte sind schlichtweg kurz und damit klein¹: So ist der Text aller zwölf Kleinen Propheten zusammen immer noch kürzer als der von Jesaja oder Hesekiel.

In der Archäologie hat man die Zwölf Kleinen Propheten bislang immer als eine gemeinsame Sammlung angetroffen, niemals als einzelne Texte. (...).

Siehe [Link](#) auf bibelunterricht.de oder cgush.com.

¹ So erläutert es der Talmud (Baba Bathra, 14b). Die Zwölf bestehen aus insgesamt 1.050 Versen – das ist weniger als die drei großen Propheten (Jesaja = 1.292; Jeremia = 1.364; Hesekiel = 1.273. Ähnliches gilt für die Wortzahl: die Zwölf Propheten: 30.305, Jesaja = 37.044, Jeremia = 42.659 und Hesekiel = 39.407 (Angaben nach James Smith, Minor Prophets, o.S. ch. 1, Chronology).

Arbeitsblätter

cgush

Hosea, 1. Abend

Die „treulose Ehefrau“ (Hosea 1,1-3,5)

Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes. 2 Und die Söhne Juda und die Söhne Israel werden sich miteinander versammeln und sich ein (gemeinsames) Oberhaupt geben und aus dem Land heraufziehen; denn groß ist der Tag von Jesreel. 3 Sagt zu euren Brüdern: Mein Volk! – und zu euren Schwestern: Erbarmen! (Hose 2,1-3)

1. **Lest** gemeinsam den gesamten Bibeltext (Kap. 3 ist sehr kurz) – 5 min.
2. Tragt zu Beginn Propheten Hosea die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in die Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende; Sonderdruck DIN A3): - 10 min.

Aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?
3. Besprecht die Ergebnisse / Erkenntnisse eurer Recherche zu der **allg. geistlichen / politischen Situation**; benutzt ggf. die Hinweise in der kurzen Einführung von R. Liebi, A. Przesang, u.a. – 15 min.
4. **Macht euch persönlich die Situation klar**, in die Hosea von Gott gestellt wurde: benutzt dazu auch die Vorbereitungsfragen zu Hosea, Nr. 1) bis 9) aus dem Skript. – 20 min.
5. Was ist die übergeordnete **Botschaft in den ersten 3 Kapiteln**? Was ist die Situation von Gottes Volk (AT)? Welche Haltung nimmt Gott diesem Volk ggü. ein? Was begeistert euch? – 20 min.
6. **Übertragt** die Situation aus Kap. 1-3 auf die Situation im Volk Gottes heute (NT): gibt es Parallelen? Wenn ja, welche? Wie ist Gottes Haltung zu seinen Leuten heute?

Wie möchtest Du darauf antworten? – 20 min.
7. Betet zum Abschluss ...

Hosea, 2. Abend

Tragödie des „treulosen Volkes“ #1 (Hosea 4-6)

»Kommt und lasst uns zum HERRN umkehren! Denn er hat zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat geschlagen, er wird uns auch verbinden. 2 Er wird uns nach zwei Tagen neu beleben, am dritten Tag uns aufrichten, dass wir vor seinem Angesicht leben. 3 So lasst uns (ihn) erkennen, (ja,) lasst uns nachjagen der Erkenntnis des HERRN! Sicher wie die Morgenröte ist sein Hervortreten. Er kommt wie der Regen (zu) uns, wie der Spätregen, der die Erde benetzt.« 4 Was soll ich dir tun, Ephraim? Was soll ich dir tun, Juda, da eure Güte wie die Morgenwolke ist und wie der Tau, der früh verschwindet? 5 Darum habe ich durch die Propheten dreingeschlagen, habe sie erschlagen durch die Worte meines Mundes; und mein Recht geht hervor wie das Licht. 6 **Denn an Güte habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern, und an der Erkenntnis Gottes mehr als an Brandopfern.** (Hose 6,1-6)

Hinweis: Hose 4-13 (14) bilden einen großen Abschnitt. Aus prakt. Gründen wird er unterteilt.

1. **Lest** gemeinsam den gesamten Bibeltext Hosea 4-6 (Kap. 6 ist kurz) – 7 min.
2. Auf der Grundlage eurer Recherche zu der allg. geistlichen / politischen Situation vom letzten Abend und dem **Thema der ersten drei Kapitel:** Wie hängt Hosea 4-6 mit Hosea 1-3 zusammen? Was ist das Thema von Hosea 4-14? Was sind die wesentlichen **Inhalte** der Kapitel 4-6? – 15 min.
 - Hosea 4-14: _____
 - Hosea 4: _____

 - Hosea 5: _____

 - Hosea 6: _____

3. **Überprüft eure Analyse** mit den Einführungen von R. Liebi, A. Przesang, Lexika, u.a. – 7 min.
4. **Verdeutlicht euch die Situation** Israels und Judas: benutzt dazu auch die Vorbereitungsfragen zu Hosea, Nr. 10) bis 15) aus dem Skript. – 20 min.
5. **Übertragt** die Situation aus Kap. 4-6 auf unsere Situation heute (NT): gibt es Parallelen? Wenn ja, welche? Wie ist die Haltung unter uns ‚bibeltreuen‘ Evangelikalen? **Wo sind ‚Götzen‘ / geistliche ‚Hurerei‘ in unserem Leben?** Wo verletzen wir Gottes Herz? – 30 min.
6. Betet zum Abschluss ...

Hosea, 3. Abend

Tragödie des „treulosen Volkes“ #2 (Hosea 7-13)

An deinen Mund das Horn! Wie ein Adler (kommt es) über das Haus des HERRN, weil sie meinen Bund übertreten und mit meinem Gesetz gebrochen haben. 2 Sie schreien zu mir um Hilfe: Mein Gott, wir kennen dich, (wir,) Israel! 3 (Doch) Israel hat das Gute verworfen; der Feind jage ihm nach! 4 Sie selbst haben Könige gemacht, doch (es ging) nicht von mir aus. Sie haben Oberste eingesetzt, und ich wusste es nicht. Ihr Silber und ihr Gold verwendeten sie für ihre Götzenbilder, damit es vernichtet wird. 5 Er hat dein Kalb verworfen, Samaria. Mein Zorn ist gegen sie entbrannt. Wie lange sind sie zur Reinheit unfähig? 6 Denn (es ist) von Israel – das hat ein Handwerker gemacht, kein Gott ist das. Vielmehr wird das Kalb Samarias zu Stücken werden. 7 Ja, Wind säen sie, und Sturm ernten sie. ... (Hose 8,1-7a)

1. **Lest** gemeinsam die wichtigsten Auszüge im Bibeltext Hosea 7-13 (evtl. abschnittsweise) – 10 min.
2. Auf der **Grundlage** eurer bisherigen Beschäftigung mit Hosea 1-6: **Was ist das Thema** von Hosea 7-13? Gibt es ‚Neues‘? Was sind die **Inhalte** der Kapitel 7-13? – 15 min.
 - Hosea 7: _____
 - Hosea 8: _____
 - Hosea 9: _____
 - Hosea 10: _____
 - Hosea 11: _____
 - Hosea 12: _____
 - Hosea 13: _____

3. **Überprüft eure Analyse** mit den Einführungen von R. Liebi, A. Przesang, Lexika, u.a. – 10 min.
4. **Vorbereitungsfragen:** Hosea 6,7-14,1 verwendet versch. Bilder, um den Charakter & Zustand Israels zu beschreiben. **Erstelle eine Liste** und ergänze, was dadurch jeweils ausgedrückt wird. – 10 min.
5. **Verdeutlicht für euch persönlich**, wie es im Israel und Juda steht: benutzt dazu auch die Vorbereitungsfragen zu Hosea, Nr. 14) bis 19) aus dem Skript. – 20 min.
6. **Überträgt** die Situation aus Kap. 7-13 auf **unsere** Situation heute (NT): gibt es Parallelen? Wenn ja, welche? Gibt es vergleichbare Gerichtsworte im NT? Wo? **Was ist zu tun?** – 25 min.
7. Betet zum **Abschluss** ...

Hosea, 4. Abend

Sieg des treuen Gottes (Hosea 14)

Kehr um, Israel, bis zum HERRN, deinem Gott! Denn du bist gestürzt durch deine Schuld. 3 Nehmt Worte mit euch und kehrt zum HERRN um! Sagt zu ihm: Vergib alle Schuld und nimm an, was gut ist! Wir wollen die Frucht unserer Lippen (als Opfer) darbringen. 4 Assur soll uns nicht retten, auf Pferden wollen wir nicht reiten und zum Machwerk unserer Hände nicht mehr sagen: Unser Gott! Denn bei dir findet die Waise Erbarmen. 5 Ich will ihre Abtrünnigkeit heilen, will sie aus freiem Antrieb lieben. Denn mein Zorn hat sich von ihm abgewandt. 6 Ich werde für Israel sein wie der Tau. Blühen soll es wie die Lilie, und seine Wurzeln schlagen wie der Libanon. ... (Hose 14,2-6)

1. **Lest** gemeinsam den Bibeltext in Hosea 14 (was machst Du mit Vers 1 ...?) – 3 min.
2. Sind Themen aus dem langen **3. Abschnitt** noch offen – geht ggf. nochmals darauf ein. – 15 min.
3. Auf der **Grundlage** eurer bisherigen Beschäftigung mit Hosea: **Was ist neu** in Hosea 14? Was ist der **Inhalt** von Kapitel 14? – 5 min.
 - Hosea 14: _____

4. **Überprüft eure Analyse** mit **den** Einführungen von R. Liebi, A. Przesang, Lexika, u.a. – 7 min.
5. **Verdeutlicht euch die Situation** Israels und Judas: benutzt dazu auch die Vorbereitungsfragen zu Hosea, Nr. 20) bis 22) aus dem Skript. – 10 min.
6. **Überträgt** die Situation aus Kap. 14 auf **unsere** Situation heute (NT): gibt es Parallelen? Wenn ja, welche? Wie ruft Gott seine Gemeinde im NT zur Umkehr? Nenne Beispiele? Wo haben wir / hast Du so etwas schon einmal erlebt? Wäre es nicht an der Zeit solche Haltung einzunehmen („Buße“)? In welchen Themenfeldern? – 30 min.
7. Überlegt, was Ihr am kommenden HK-Abend vertiefen wollt: „**Pufferabend**“ ... – 10 min. Verteilt die Aufgaben zur Vorbereitung möglicher Themen auf die Teilnehmer.
8. Betet zum **Abschluss** ...

Hosea, 5. Abend

Pufferabend

Hinweis: heute Abend gibt es keine inhaltliche Vorgabe – am „Pufferabend“ sollen **individuelle Themen** vertieft werden, die im HK zu kurz kamen. Am besten die, welche ihr letzte Woche festgelegt hattet.

1) Ihr könnt ggf. auch die **Zusatzaufgabe** aus den Vorbereitungsfragen, Nr. 24) - 25) bearbeiten:

Neben den bereits genannten **Zitaten** (Frage 16 + 19) gibt es noch:

- Hosea 2,25 und 1,10 (bzw. 2,1 nach anderer Verszählung) zitiert in Römer 9,25+26 sowie in 1.Petrus 2,9-+10
- Hosea 6,6 zitiert in Mt 9,13 & 12,7
- Hosea 10,8 zitiert in Lukas 23,30

Finde heraus, wie die Zitate verwendet werden. Beachte dabei, dass „Zitieren“ nicht immer „Wort-für-Wort“ sein muss, sondern auch sinngemäß erfolgen kann und/oder dass das Zitat im Neuen Testament eine ggf. zusätzliche / andere Bedeutung / Anwendung haben kann.

ca. 140 Jahre später greift der Prophet Jeremia die ehebrecherische Untreue von Israel auf, um auch Juda dafür zu tadeln (Jeremia 3,8). Aber auch Jeremia spricht von der Wiederherstellung der Beziehung des Volkes zu Gott (Jeremia 31,31-34). Lies diese Stellen und finde Gemeinsamkeiten / Unterschiede.

2) Zusätzlich solltet ihr die letzte Vorbereitungsfrage zu Hosea, Nr. 23) aus dem Skript bearbeiten:

In welchen Punkten ist Dir (anhand vom Propheten Hosea) bewusst geworden, dass es auch in Deinem Leben Untreue gibt? Wie kannst Du umkehren und die Wiederherstellung Gottes in Anspruch nehmen?

3) Zum Abschluss wäre es sinnvoll das Video zu Hosea vom **Bible-Project** anschauen: - 15 min.

Poster: <https://bibleproject.visionmedia.org/die-buecher-der-bibel/>

Video: <https://youtu.be/hQ2YgxGCKoA?feature=shared>

Was ist nach dem Bible-Project das Hauptthema von Hosea? Was ist für dich neu? Stimmst Du zu?

4) Betet zum **Abschluss** ... - Lobt Gott, dass er in seiner Liebe zu seinen Leuten nicht nachlässt und selbst das notwendige Gericht ein gutes Ziel verfolgt.

Überblick von R. Liebi (rogerliebi.ch) – Vorbereitungsfragen (cgush)

Dr. Roger Liebi: Einführung in die 12 kleinen Propheten

Unveränderter Abdruck mit freundlicher Genehmigung vom „Team Roger Liebi“ (Christoph Berger), gem. Mail vom 19.10.2023, team@rogerliebi.ch; Fragen zum Text wurden ergänzt von Stefan Jupe (cgush, 2023)

Einführung in die 12 kleinen Propheten

Vorbemerkungen zu den Zwölf Kleinen Propheten

- Bezeichnung bei den Rabbinern: *schnem asar* = Die Zwölf (Propheten); *qetanim* = die Kleinen (d.h. die Kurzen)
- zusammengefasst zu einer Buchrolle (vgl. 8 Rollen-Funde in Qumran; 7 in Höhle IV; 1 in Höhle V; 150–25 v. Chr.
- Reihenfolge:
 1. Assyrische Zeit: Hosea - Nahum
 2. Babylonische Zeit: Habakuk und Zephanja
 3. Nachexilische Zeit: Haggai, Sacharja und Maleachi
- Hosea an der Spitze: das längste und umfassendste Buch
- das älteste und zugleich kürzeste Buch: Obadja
- Paaranordnung: Nordreich / Südreich: (Hosea / Joel, Amos / Obadja, Jona / Micha, Nahum / Habakuk); Joel 3,16 (= 4,16) -> Am 1,2; Am 9,12 -> Obadja
- chronologische Reihenfolge: Obadja, Joel?, Jona / Amos / Hosea, Micha, Nahum / Habakuk / Zephanja, Haggai, Sacharja, Maleachi

I. DAS BUCH DES PROPHETEN HOSEA

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

Zeit der Könige Ussija, Jotham, Ahas und Hiskia: 810-698 v. Chr.; Jerobeam II: 825-785 v. Chr.; Untergang des Nordreiches: 722 v. Chr.; -> zwischen 810 und 722 v. Chr. ²

Thema

Gottes Liebe und Israels Untreue

Zusammenfassung

Der Ewige ist mit Israel ein Ehebündnis eingegangen. Doch Israel beging Ehebruch durch Götzendienst. Gottes Liebe macht das Unglaubliche möglich: Ein durch und durch verdorbenes Volk kann durch Buße und Glauben am Ende der Zeit eine völlige Heilung und Erneuerung erleben.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Hosea = Heil, Rettung
- Israel und Juda, d.h. das ganze zwölfstämmige Volk im Visier
- Hosea soll eine Ehe mit Gomer eingehen.

² Vgl. die anderen Einleitungen im Skript mit alt. Datierungen; R. Liebi hat in seiner „Einführung in das Buch Hosea“, mit eigener Übersetzung (2005, Stand 29.12.2009) selbst eine andere Chronologie benannt: „Zeit der Könige Ussija, Jotham, Ahas und Hiskia: 787-686 v. Chr.; Jerobeam II: 782-753 v. Chr.; Untergang des Nordreiches: 722 v. Chr. -> zwischen 787 und 722 v. Chr.“

- Kinder mit prophetischen Namen (Kap. 1-2): *Jisreel; Lo-Ruchama* und *Lo-Ammi*
- Israels Verwerfung als Volk Gottes (*Lo-Ammi*) und seine Wiederannahme (*Ammi*)
- die bemerkenswerte Prophetie in Kap. 3: Die vergangenen fast 2000 Jahre: bezahlter Kaufpreis, Staatenlosigkeit, ohne Tempel, ohne Götzenbilder, dem Messias den Rücken zugekehrt, Umkehr in der Endzeit
- zum Stil Hoseas: aufgewühlt und unruhig
- der Hinweis auf die Heilsgeschichte am Schluss des Buches: 14,9

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

- I. Die prophetische Botschaft durch Hoseas Ehe und Familie (1,2-3)
- II. Gottes unbegreifliche Liebe führt aus dem Sumpf der Sünde hin zum herrlichsten Segen (4-14)
 1. Israels moralischer Niedergang und seine Wiederherstellung durch Buße und Umkehr (4,1-6,3)
 2. Israel muss gerichtet werden. Nur Gottes Gnade kann eine Wiederherstellung möglich machen (6,4-11,11)
 3. Trotz der völlig verdorbenen Natur Israels kann Gott völlige Heilung bewirken (12,1-14)

Praktische Lehren

- Gottes Liebe ist unbegreiflich.
- Bei Gott gibt es selbst für „hoffnungslose Fälle“ Hoffnung.
- Buße und Reue führen zu einer völligen Wiederherstellung.

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Es sind bewusst längere Abschnitte für einen Abend geplant. Hier gilt es die Hauptaussagen zu erkennen: was wollte der Prophet damals Israel, Juda, Edom oder Ninive mitteilen? Warum? Was lernen wir hier über Gottes Charakter? Wie ist unsere Situation im Unterschied zu damals? Wo gibt es Parallelen?

Vgl. eure Ergebnisse mit der Einleitung von Przesang / Liebi und einem Bibellexikon.

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Hintergrund: „Ephraim“ wird über 35-mal im Buch Hosea genannt. Nach dem Tod von Salomo wird das Reich geteilt, zum einen in das „Südreich“ (Juda), zum anderen in das „Nordreich“, oder „10-Stämme-Reich“. Der Name „Ephraim“ steht ebenfalls für das Nordreich, da der erste König Jerobeam aus Ephraim stammte (1.Könige 11+12).

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) In welcher Weise wird die Familie von Hosea (1,1-9) dafür verwendet, die Situation des Volkes in Bezug auf Gott aufzuzeigen?
- 6) In welcher Weise passen die Namen der drei Kinder von Hosea in diese Situation?
- 7) Welcher Segen wird in 2,1-3 verheißen? Hat sich das bereits erfüllt?
- 8) Hosea 2,4-25: Wie geht es weiter mit der „Situation der Untreue“?
- 9) Hosea 3,1-5: Wie sind die weiteren Geschehnisse mit der untreuen Frau von Hosea ein Bild auf Gottes Handeln mit Israel?
- 10) Kapitel 4: Welche Sünden des Volkes und der Priester werden beschrieben?
- 11) Welche Folgen dieser Sünden werden zugleich genannt?
- 12) Hosea 6,1-3: Welche Aspekte von Buße / Umkehr werden in diesen Versen deutlich?
- 13) Hosea 6,4-6: Was möchte Gott für das Volk?
- 14) Hosea 6,7-14,1 verwendet verschiedene Bilder, um den Charakter und Zustand von Israel zu beschreiben. Erstelle davon eine Liste und ergänze, was dadurch jeweils ausgedrückt wird.
- 15) Welche dieser Beschreibung(en) passt auch auf Dich? Warum?
- 16) Hosea 11,1 wird im NT zitiert (Mt 2,15). Wie wendet Matthäus diesen Vers aus Hosea an?
- 17) In 12,3-7 wendet sich an Juda und wirft für beide Reiche (vgl. Hintergrundinfo nach Frage 4) einen Blick auf dem Stammvater Jakob. Was wird über Jakob gesagt? Welche Bedeutung hat das jetzt für das Volk?
- 18) Wie wird in 13,1-13 der Götzendienst und seine Folgen beschrieben?
- 19) Hosea 13,14 wird in 1.Korinther 15,55 zitiert. Worauf wendet es Paulus hier an?
- 20) 14,2-4 ist ein erneuter Aufruf zur Buße / Umkehr. Vergleiche dies mit 6,1-3: Was wird wiederholt bzw. welche Aspekte kommen neu dazu?
- 21) 14,5-10: Wie wird die Wiederherstellung Israels beschrieben?
- 22) Wozu ruft der letzte Vers des Buches auf?

- 23) In welchen Punkten ist Dir (anhand von dem Propheten Hosea) bewusst geworden, dass es auch Untreue in Deinem Leben gibt? Wie kannst Du umkehren und die Wiederherstellung Gottes in Anspruch nehmen?

Zusatzaufgaben

- 24) Neben den bereits genannten Zitaten (Frage 16 + 19) gibt es noch:
 - Hosea 2,25 und 1,10 (bzw. 2,1 nach anderer Verszählung) zitiert in Römer 9,25+26 sowie in 1.Petrus 2,9-+10
 - Hosea 6,6 zitiert in Mt 9,13 & 12,7
 - Hosea 10,8 zitiert in Lukas 23,30Finde heraus, wie die Zitate verwendet werden. Beachte dabei, dass „Zitieren“ nicht immer „Wort-für-Wort“ sein muss, sondern auch sinngemäß erfolgen kann und/oder dass das Zitat im Neuen Testament eine ggf. zusätzliche / andere Bedeutung / Anwendung haben kann.
- 25) ca. 140 Jahre später greift der Prophet Jeremia die ehebrecherische Untreue von Israel auf, um auch Juda dafür zu tadeln (Jeremia 3,8). Aber auch Jeremia spricht von der Wiederherstellung der Beziehung des Volkes zu Gott (Jeremia 31,31-34). Lies diese Stellen und finde Gemeinsamkeiten / Unterschiede.

II. DAS BUCH DES PROPHETEN JOEL

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

Gemäß der Einreihung unter den vorassyrischen / assyrischen Bücher: vorexilisch, Zeit des Ersten Tempels

Thema

Aus der Finsternis zum Licht (Ps 112,4)

Zusammenfassung

Die islamische Großkoalition unter der Führung Syriens („König des Nordens“ / „Assur / Assyrer“) wird Israel völlig überrennen und verwüsten („Große Drangsalszeit“, Mat 24,21).

Der Ewige wird schließlich persönlich intervenieren, diese Heere vernichten, den jüdischen Überrest befreien und ihn in den Segen des messianischen Friedensreiches hineinführen.

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

I. Finsternis über Juda und Jerusalem (1,2-2,17)

II. Licht über Juda und Jerusalem (2,18-3,21)

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Der Name des Propheten: Joel = Der Ewige ist Gott
- Verwüstung des Landes Israel wie durch ein Heuschreckenplage (Angriffsarmee: „der von Norden Kommende“; 2,20; 1,2-4; 2,20+25).
- Viele Hinweise auf den Dritten Tempel vor der Wiederkunft Christi (1,9+13-14+16; 2,1+14-17+32; 4,16+17)
- Der Dritte Tempel nach der Wiederkunft Christi (4,18; vgl. Hes 47)
- Die Befreiung des jüdischen Volkes von Blutschuld (4,21 = letzter Vers! -> Mat 27,24-25)
- Der zeitliche Bezug zwischen der Rückkehr der Juden ins Land und der Wiederkunft Christi (4,1-2)
- Das Jahrhunderte lang verwüstet dagelegene Land Israel soll **v o r** der großen Drangsalszeit wie der „Garten Eden“ sein (2,3)
- Die Ausgießung des Heiligen Geistes im messianischen Königreich (3,1-2)
- Das „Tal Josaphat“ (4,2+12+14; = Tal Kidron = das Tal zwischen dem Tempelberg und dem Ölberg; „Josaphat“ = „Der Ewige übt Gericht“)
- „Der Tag Jahwes“ / „Der Tag des HERRN“ (1,15; 2,1+11+31; 4,14)

Praktische Lehren

- Jede Not hat ein Ende. Für Gläubige besteht der gewisse Ausblick auf eine lichte Zukunft.
- Gottes Gnade ist universell / weltumspannend (2,32; Apg 2; Röm 10)

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Hintergrund: Zu dem Ausdruck „Tag des HERRN“ gibt es hier in diesen Unterlagen beim Propheten Zephania eine Reihe von Hintergrundinformationen. Gerne kann dies auch an dieser Stelle verwendet werden.

Zu der Heuschreckenplage in Kapitel 1: Betrachte, welche Bedeutung davon bereits in 5.Mose 5,28,38+39 und 1.Könige 8,37 gegeben wird! Auf welche Personengruppen wirkt sich die Heuschreckenplage wie aus?

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Wozu wird das Volk in den Verse 1,13ff aufgerufen?
- 6) Wie reagiert der Prophet selbst auf die Katastrophe (1,19-20)?
- 7) Beachte, dass es unterschiedliche Verszählungen gibt: in manchen Bibelübersetzungen hat das Kapitel 2 insgesamt 32 Verse (z.B. Elberfelder 1905). Bei einigen Bibelübersetzungen endet das Kapitel 2 mit Vers 27 (z.B. Luther 1912) und die restlichen 5 Verse sind dann als Kapitel 3 ein eigenständiges Kapitel. Dementsprechend sind dann die abschließenden 21 Verse einmal Kapitel 3 (z.B. Elberfelder 1905) bzw. Kapitel 4 (z.B. Luther 1912)
- 8) Wie wird Umkehr / Buße in 2,12+13 beschrieben?
- 9) 2,17 ist der Wendepunkt des Buches. Was passiert dort? Beschreibe, wie Gott ab hier zum Verbündeten des Volkes wird!
- 10) Welche Aspekte der Befreiung des Volkes Gottes werden in Joel 2,18 (bis zum Ende des Buches) beschrieben?
- 11) Vergleiche dies mit dem materiellen Segen, der dem alttestamentlichem Volk Gottes in 3.Mose 36,14-20 & 5.Mose 11,13-17 verheißen ist.
- 12) Im Gegensatz dazu haben wir im Neuen Testament („Zeitalter der Gemeinde“) keine Verheißung des materiellen Segens (obwohl wir mit vielen materiellen Dingen reich gesegnet sind). Wir wird unser Segen in Epheser 1,3 bezeichnet? Was beinhaltet dies?
- 13) Zurück zu Joel 2,18ff: Was davon können wir im übertragenen Sinn auf uns anwenden, wenn Gott (wieder) Segen schenkt?
- 14) Was bedeutet es zu erkennen, „dass der HERR unser Gott ist“ (2,27 und 3,17 bzw. 4,17)?
- 15) Die Worte des Propheten Joels (2,28-32 bzw. nach anderer Verszählung 3,1-5) werden von Petrus bei seiner Predigt in Apg 2,16-21 wiedergegeben. Hat sich all dies bereits zu Pfingsten (Apg 2) erfüllt? Falls nein, wann wird es sich erfüllen und wie ist es zu verstehen, dass Petrus diese Verse vor der finalen Erfüllung zitiert?
- 16) Beachte, wie in 2,32 (bzw. 3,5) sowohl die Verantwortung des Menschen betont wird („Jeder, der anruft“) sowie die Souveränität Gottes („welche der HERR berufen wird“).

III. DAS BUCH DES PROPHETEN AMOS

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

- Zeit der Könige Ussia (810 – 759 v. Chr.) und Jerobeam II. (825-785 v. Chr.)
- 2 Jahre vor dem Erdbeben (Am 1,1)

Thema

Eine bevorrechtigte Stellung schützt nicht vor verdienter Strafe, doch Gottes Gnadenbeschlüsse stehen felsenfest.

Zusammenfassung

Wer Unrecht sät, muss als Folge davon mit Gottes Gericht rechnen. Ob man ein Nachbar des auserwählten Volkes oder mit ihm stammesverwandt ist, ändert daran nichts. Dies gilt auch für das auserwählte Volk selbst. Je grösser die Vorrechte, desto grösser ist die Verantwortung. Das sündige Versagen des Menschen kann jedoch Gottes Gnadenverheißungen nicht verhindern. Das Kommen des messianischen Reiches mit all seinem Segen steht fest für die Endzeit.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Amos = Lastenträger
- Hirte und Feigenleser (1,1; 7,14)
- Tekoa: 16 km von Jerusalem; 8 km von Bethlehem
- Zahlensprüche in Kapitel 1+2 (vgl. Spr 30; Hiob 5,19)
- Die herrlichen Bußpredigten: 4,12-13; 5,4-9
- Die Wiederherstellung Israels am Ende des Buches (9,11-15)

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

I. 8 Gerichtsankündigungen

1. Gericht über 3 Nachbarvölker: Aram, Philistäa, Phönizien (1,3-10)
2. Gericht über 3 stammesverwandte Völker: Edom, Ammon, Moab (1,11-2,3)
3. Gericht über Juda (2,4-5)
4. Gericht über Israel (2,6-16)

II. Drei Predigten gegen Israel („Hört dieses Wort“; 3-6)

1. (3)
2. (4)
3. (5-6)

III. 5 Visionen über das Schicksal Israels (7,1-9,10)

1. Die Heuschrecken (7,1-3)
2. Die Feigen (7,4-6)
3. Das Senkblei (7,7-9)
 Parenthese: Konfrontation Amazja - Amos (7,10-17)
4. Das Sommerobst (8,1-14)
5. Der zerschlagene Götzentempel (9,1-10)

IV. Israels herrliche Wiederherstellung (9,11-15)

Praktische Lehren

- Was man sät, das muss man ernten (1-2; Gal. 6,7-8)
- Je grösser das Vorrecht, desto grösser die Verantwortung (3,2)

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Hintergrund: die Botschaft von Amos beginnt „zwei Jahre vor dem Erdbeben“ (1,1). Möglicherweise sind 5,8+9; 6,11; 8,8 & 9,5 Anspielungen darauf. Das Erdbeben muss heftig gewesen sein, denn Sacharja spricht knapp 300 Jahre später davon als von einem Ereignis, an das man sich allgemein erinnert (Sach 14,5).

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Über welche acht Nationen wird in den ersten beiden Kapiteln Gericht angekündigt? Warum?
- 6) Versuche zu verstehen, was Amos mit der Formulierung „wegen drei ... wegen vier“ (1,3 etc.) deutlich machen will.
- 7) In welcher Weise muss es für Juda und Israel beschämend gewesen sein, dass auch über sie im selben Atemzug wie über sechs andere Nationen Gericht angekündigt wird?
- 8) In welcher Weise führt Amos 2,9-12 Israel vor Augen, wie Gott Ihnen seine Barmherzigkeit erwiesen hat?
- 9) Kap 3-6: Worin hat sich Israel schuldig gemacht?
- 10) Amos 5,21-24: In welcher Weise tadelt Gott diese „äußere Form des Gottesdienstes“? Was wünscht er sich stattdessen?
- 11) Amos 5,25+26: Was lernen wir aus diesen beiden Versen über die Zeit der 40-jährigen Wüstenwanderung? Vergleiche auch, wie dies zu 1.Korinther 10,1-10 passt.
- 12) Amos 5,25-27 wird (sinngemäß) in Apostelgeschichte 7,42+43 zitiert. Was bringt Stephanus in seiner Rede in Apostelgeschichte 7 damit zum Ausdruck?
- 13) Kap 7-9: Welche fünf Zeichen kündigen das kommende Gericht an? Was bedeutet die jeweils verwendete Symbolik? Was wird dadurch jeweils betont?
- 14) Amos 7,7-17: Welchen Widerstand gab es gegen den Prophetendienst von Amos? Wie geht der Prophet damit um?
- 15) Was kannst Du daraus für Dich lernen?
- 16) Wie beschreibt Amos 9,11-15 das kommende Königreich und die Wiederherstellung Israels?
- 17) Amos 9,11 wird in Apostelgeschichte 15,16 zitiert. Was bringt Jakobus in seiner Rede in Apostelgeschichte 15 damit zum Ausdruck?

IV. DAS BUCH DES PROPHETEN OBADJA

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

- Zeit Jorams: 897-886 v. Chr.
- Edom fällt ab: 2Kön 8,20
- Philister und Araber dringen in Jerusalem ein: 2Chr 21,16-17 -> Ob 11: Plünderung Jerusalems
- Das Buch spricht **nicht** über eine Eroberung und Zerstörung Jerusalems -> Bezug auf die Zerstörung Jerusalems durch Babylon (586 v. Chr.) nicht möglich.
- Stellung im Kanon: unter den alten / frühen „Kleinen Propheten“

Thema

Das Gericht über Edom und die Aufrichtung des Reiches Gottes in Zion

Zusammenfassung

Die Nachkommen Esaus haben ihrem Brudervolk aus Hass Gewalttat angetan (1,10-11). Gott warnt sie vor weiterem Hass (1,12-14: 8x „Du sollst nicht...“). Weil sie dennoch nicht hören werden, müssen sie in der Endzeit durch eine Koalition ehemaliger Bundesgenossen vernichtet werden. Auch Israel wird sich dabei beteiligen. Das Gericht über Edom hat Beispielcharakter: Auch über alle anderen Völker wird das Gericht Gottes kommen (1,15-16). Israel wird von Gott befreit und gesegnet werden (1,17-21).

Zum Aufbau des Buches

- I. Ankündigung der Zerstörung Edoms (1-9)
- II. Begründung für den Untergang Edoms (10-16)
- III. Die Aufrichtung der messianischen Königsherrschaft (17-21)

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Obadja = Diener des Ewigen, Anbeter des Ewigen
- „Edom“ = 1. Name für Esau (1Mo 25,30)
= 2. Die zerklüftete rötliche Gebirgslandschaft Süd-Jordaniens
- Die eindrückliche Beschreibung des süd-jordanischen Hochplateaus (1,3-4)
- „dein Bruder“ (1,10.12)
- „der Tag Jahwes“ (1,15); vgl. Jes 13,6.9; Hes 30,3; Joel 1,15; 2,1.11.31 (=3,4); 3,11 (= 4,11); Amos 5,18.18.20; Zeph 1,7.14.14; Mal 4,5; Apg 2,20; 1Thes 5,2; 2Pet 3,10
- Geographische Ausdrücke: 1,19-20: „Süden“ = „Negev“; „Niederung“ = „Schephela“ (Westabhänge der jüdischen Berge gegen den Gazastreifen hin); „Philister“ = „Palästinenser“, vgl. arab. „Filastini“; „Gefilde Ephraims“ = Gebiet zwischen Tel-Aviv und Jerusalem; „Samaria“ = Nordteil des sog. West-jordanlandes; „Gilead“ = jordanisches Gebiet südl. des Sees Genesareth; „bis Zarith“ = libanesisches Gebiet, Zarith liegt nördl. von Tyrus und südl. von Sidon; „Kanaaniter“ = hier: Libanesen (die alten Phönizier waren Kanaaniter); „Sephara“ = persische Provinz mit Hauptstadt Sardes (?); od. „Schaparda“ in Medien (?); „die Städte des Südens“ = „die Städte des Negev“
- Der Berg Zion (1,16.17.21) = der Tempelberg in Jerusalem
- Älteste Texte: 4QXIIg (V. 1-5; 8-12; 14-15; 25 v. Chr.) und MurXII (V. 1-21; 75-100 n. Chr.)

Praktische Lehren

- Hüte dich vor Bruderhass! (Vgl. 1Joh 3,11-12+15)
- Freue dich nie über das Unglück eines anderen!
- Gott ist Rächer für sein Volk.

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Beachte: Obadja ist das kürzeste Buch im Alten Testament. Außerdem gibt es eine Reihe von weiteren Personen im Alten Testament, die ebenfalls Obadja heißen („Knecht / Anbeter des HERRN), aber nicht mit dem Schreiber dieses Buches identisch sind.

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Einige Ausleger sehen in Vers 15 den Schlüsselvers des Buches. Beschreibe, wie dieser Vers die Botschaft des Propheten zusammenfasst.
- 6) Wie hatte Gott in vergangenen Zeiten seinem Volk befohlen, mit Edom umzugehen (5.Mose 23,7)?
- 7) Wie hat Edom auf die Zerstörung Jerusalems reagiert (Ps 137,7)?
- 8) Wie wird in den Versen 1-9 die zukünftige Vernichtung Edoms beschrieben?
- 9) V 10-14: Was sind die Gründe für das Strafgericht Gottes?
- 10) Verse 15-21: Was wird über den Tag des HERRN und Israels Errettung gesagt?
- 11) Vor welchem falschen Verhalten werden wir in diesem Buch gewarnt?
- 12) Exkurs / Zusatzfrage (da zeitaufwändig): Die Auseinandersetzung zwischen Edom und Israel beginnt mit dem Familienzweist, zwischen den Zwillingen Jakob und Esau, bei dem zuerst Esau sein Erstgeburtsrecht verkauft (1.Mose 25) und später Jakob sich den Segen von Isaak erschleicht (1.Mose 27). Betrachte anhand einer Konkordanz oder Online-Bibel, wo im weiteren Verlauf Esau bzw. Edom im Alten Testament eine Rolle spielt.
- 13) Beachte: Als die Römer Judäa eroberten (1.Jahrhundert vor Christus), erlangte die idumäische (edomitische) Familie Herodes' die Königswürde. Auch durch König Herodes und seine Nachfolger gab es erheblichen Widerstand gegen den Messias (aus Juda!) und die Gläubigen im Neuen Testament!
- 14) V17-21: Obwohl es in dem Propheten Obadja hauptsächlich um Gericht geht: Welche Aspekte von Rettung und Wiederherstellung kannst Du in den Versen 17-21 erkennen?
- 15) Welche tröstende / ermunternde Botschaft steckt in der zweiten Hälfte des letzten Verses des Buches Obadja?

V. DAS BUCH DES PROPHETEN JONA

Der Zeitpunkt der Entstehung des Buches

2Kön 14,25: Zeit Jerobeams II. (825 – 785 v. Chr.)³

Thema

Gottes Gnade gilt nicht nur Israel, sondern auch den Heidenvölkern.

Zusammenfassung

- Obwohl Gott Israel als sein Volk auserwählt hat (5Mo 7,6), will er auch den anderen Völkern seine Gnade erweisen. Jona muss lernen, die weltweiten Gnadenabsichten Gottes voll zu akzeptieren. Die Tatsache, dass Gott bereit war, den assyrischen Niniviten zu vergeben, zeigt: Auch für den größten Feind Israels gibt es Gnade, wenn er reuig umkehrt.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Jona (= „Taube“), Prophet aus Gath-Hepher, nahe bei Nazareth.
- 2Kön 14,25: ein beglaubigter Prophet
- Illustration zu Röm 3,29-30: ein Gott der Juden und der Heidenvölker (Nationen). Gott möchte eigentlich das Heil für jeden Menschen (1Tim 2,4; 2Pet 3,9).
- Tarsis = eine phönizische Kolonie in Spanien
- Die Phönizier (= Kanaaniter im Libanon) waren die führenden Schifffahrtsexperten im 1. Jahrtausend v. Chr. Deshalb stiegen sie zur größten Wirtschaftsmacht der Alten Welt auf (vgl. die Prophetie über Tyrus in Hes 26 und die wunderbare Beschreibung des phönizischen Schiffshandels in Hes 27).
- Japho - Ninive: ca. 1000 km; Japho – Tarsis: ca. 3600 km
- Ninive war lange im nordirakischen Wüstensand verborgen (Nah 3,11: „Du sollst verborgen sein!“). Diese Stadt wurde erst im 19. Jh. durch Dr. med. Pierre Botta wieder entdeckt. Der Philosoph und Spötter Voltaire (1694-178) höhnte einst: Ninive hat es nie gegeben!
- Voltaire spottete auch: Eine so große Stadt (Stadt von 3 Tagereisen; 4,3) sei das Produkt blühender Fantasie! Doch die Ausgrabungen im Irak haben die Dimensionen bestätigt (Stadt + Agglomeration: 100 km Umfang; Nouveau commentaire biblique, Saint-Légier 1978, S. 784). Während der Blütezeit (ca. 700 v.Chr.) wurde Ninive von einer 12,8 km langen Mauer umschlossen (das liefert Raum für 175'000 Menschen; A. Millard: Images du monde biblique, Cergy-Pontoise 1987, S 79). Vgl. Kelach im 9. Jh.: 69'574 Einwohner; halb so groß wie Niniveh-Stadt (Das Große Bibellexikon, Bd. II, Wuppertal/Gießen 1980, S. 1059).
- Gottes Walten über die Natur: Er „wirft“ einen heftigen Wind aufs Meer (1,4); er „befiehlt“ dem Fisch, auszuspeien (2,11), er „bestellt“ einen Fisch, einen Wunderbaum, einen Wurm und einen schwülen Ostwind (2,1; 4,6+7+8)
- Die Fischart wird nicht genannt. Es war kein Blauwal, der sich ja nur ja nur von ganz kleinen Lebewesen ernährt und wegen seines Rechens im Maul keinen Menschen verschlingen könnte. In Frage kommen aber z.B.: Pottwal (bis 23m Länge, nur im Unterkiefer kleine weit auseinanderliegende Zähne, die bei den alten Tieren ausfallen), Walfisch-Hai. Mehre solche Jona-Erfahrungen sind sogar aus 20. Jh. bekannt (z.B. 1918; 1931; 1939; A.E. Wilder Smith: Ein Naturwissenschaftler auf der Kanzel, 5. erweiterte und überarbeitete Auflage, Berneck 1983, S. 79ff.; W Gottwaldt: Wissenschaft contra Bibel, 3. Aufl., Bad Liebenzell 1971, S. 61-64).
- Zu Rizinusstaude (hebr. *qiqajon*; lat. *Ricinus communis*) wächst in heißem Klima sehr rasch, bis 3m Höhe besitzt riesige Blätter, verwelkt sehr rasch, wenn ihr Stiel verletzt wird. Vgl. ferner die Schuss-

³ So nach korrekter biblischer Datierung. Fehlerhafte Datierung nach Thiele: 782-753 v. Chr.

Yucca, die bei direkter Sonneneinstrahlung in wenigen Minuten lange Triebe erzeugt (W. Gottwaldt: Wissenschaft contra Bibel, 3. Aufl., Bad Liebenzell 1971, S. 61-67).

- Mat 12,38-42; 16,4; Luk 11,29-32: Hinweis auf Tod und Auferstehung des Messias
- Hinweis auf die Geschichte Israels: Israel hatte den Auftrag, den Nationen Buße zu predigen. Sie versperren sich gegen die Evangeliumsverkündigung, die in Jerusalem ihren Ausgangspunkt nahm (Apg 1,8; 22,21-23; Thess 2,15-16). So wurden sie ins Völkermeer geworfen (5Mo 28,64). Israel sollte jedoch nicht untergehen, sondern wieder „ans Land“ kommen. Ein reuig umgekehrter gläubiger Überrest wird zum Träger der Segnungen für die Völker werden (Off 7,1-8; Jes 12,4; Ps 105,1).
- Zur Zeit Jonas war Gott Assyrien gnädig. Nach späterem erneutem Abfall erfolgte das Gericht Gottes, ca. 200 Jahre später. Um 612 v. Chr. wurde Ninive zerstört. Um 609 v. Chr. ging Assyrien definitiv als Weltreich unter. Das Buch Nahum hatte diese Ereignisse im Detail prophezeit.

Der Aufbau des Buches

I. Gottes Werk an Jona im Westen (1-2)

1. Jonas Abkehr und der große Sturm (1)
2. Jonas Umkehr und der große Fisch (2)

II. Gottes Werk an Ninive im Osten (3-4)

1. Jonas Demut und die große Erweckung (3)
2. Jonas Unmut und Gottes große Gnade (4)

Praktische Lehren

- Versuche nicht, vor Gott zu fliehen: Es ist vergeblich!
- Lass dich von Gott beauftragen bezüglich:
Zeitpunkt (1,1), Arbeitsfeld (1,1) und Botschaft (3,2)!
- Vertraue auf den Gott, der alle Naturkräfte in seiner Hand hält!
- Verurteile bei dir jegliche „Jona-Eifersucht“!
- Habe ein weites Herz für Weltmission (Apg 1,8)!
- Sei bereit, auch deinen Feinden zu vergeben (Mat 5,44; 6,12; Mark 11,25-26), denn es ist Gottes Wille!

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Beobachtung / Überblick: Welche Wunder passieren im Buch Jona (Achtung, es ist nicht nur der „Wal“).

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Wie wird die Flucht von Jona vor Gott in einer bildhaft eindrücklichen Sprache beschrieben (beachte: 4x „hinweg“ bzw. „hinab“ in den ersten Versen)?
- 6) „Flucht vor Gott“ – kennst Du dieses Thema (aus der Vergangenheit oder in der Gegenwart) auch in Deinem Leben? In welcher Weise?
- 7) Trotz seiner Flucht: welche „Überzeugungen“ von Jona sehen wir in 1,9+12?
- 8) Jona 2: Wofür dankt Jona? Wofür betet Jona? Fällt Dir was auf?
- 9) Beschreibe in deinen eigenen Worten, wie „Gericht“ und „Gnade“ praktisch gleichzeitig in Jona 1+2 passieren.
- 10) Was genau hat Jona in Ninive gepredigt?
- 11) Jona 3: Wie wird die Buße der Stadt Ninive beschrieben?
- 12) Welche „Zeichen der Buße“ kennen wir heute?
- 13) Was bedeutet es, dass es Gott „gereute“ (3,9+10)? Was bedeutet es nicht (4.Mose 23,19)?
- 14) Wie ist die Reaktion von Jona in Kapitel 4 zu verstehen? Wie ist es ihm ergangen? Wieso?
- 15) Jona war: erschöpft, depressiv, entmutigt, hatte einen Burnout, war ungeistlich, ... Kreise den/die Begriffe ein, die Du für zutreffend hältst und erkläre, warum dies Deine Einschätzung ist (Fallen dir noch andere Beschreibungen ein)?
- 16) Wie stellt Gott Jona wieder her?
- 17) Bezogen auf deine jetzige Lebenssituation: inwiefern brauchst Du Wiederherstellung? Was ist nötig dafür?

Zusatzaufgaben (Fragen 18-21):

- 18) Viele der Aussagen von Jonas Buße in Kapitel 2 haben Ähnlichkeiten zu Versen in den Psalmen. Verwende eine Bibelübersetzung, die diese Parallelstellen zitiert und liest diese Verse in den Psalmen (im Kontext) nach.
- 19) In welcher Weise bestätigt Jesus die historische Glaubwürdigkeit des Propheten Jona (Mt 12,40+41)?
- 20) Erkläre in Deinen eigenen Worten, wie das Leben von Jona zugleich eine bildhafte Illustration von Römer 11,11 ist.
- 21) Das Buch Jona erzählt überwiegend geschichtliche Ereignisse. Warum ist es (trotzdem) ein prophetisches Buch?

VI. DAS BUCH DES PROPHETEN MICHA

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

Zeit von Jotham (758-743 v. Chr.), Ahas (742-727 v. Chr.) und Hiskia (727-698):⁴ -> 758-698 v. Chr.

Thema

Der gerechte Richter und der treue Hirte Israels

Zusammenfassung

Gott hasst Sünde, Gesetzlosigkeit, Götzendienst und religiösen Formalismus. Dieser Ungerechtigkeiten wegen muss er sein Volk durch Gerichte hindurchführen. Doch ER ist der unvergleichliche (7,18)! Als ein Gott der Vergebung, ist er bereit, seinem Volk eine herrliche Zukunft des Friedens unter der Herrschaft des Messias zu schaffen.

⁴ Vgl. R. Liebi: Chronologie des AT; R. Liebi: Chronologie der Könige von Israel und Juda (Excel-Tabelle).

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Micha = Abkürzung von Michajah = „Wer ist wie Jahwe?“; vgl. 7,18: „Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt?“
- Moraschtiter = von Moreschet (bei Gath, in der Nähe des Gaza- Streifens)
- Zitiert in Jer 26,18 (um 600 v. Chr. bereits anerkannt! -> Thema Kanonbildung)
- Zeitgenosse Jesajas
- „Hört!“ (1,2; 3,1; 6,1): literarische Markierung der Dreiteilung des Buches
- Die Beschreibung der Wiederkunft Christi als Richter der Welt eröffnet das Buch (1,2-4)
- Der Messias aus Bethlehem (5,1)
- Zion gepflügt und sich selbst überlassen (3,12): Hadrian 135 n. Chr.
- Zusammenfassung wahrer Frömmigkeit: 6,8
- Der Golan ist Teil von Baschan! (7,14)
- Schluss: Gottes vergebende Gnade (7,18-20)
- Zu 7,19: Marianne-Graben: 11'814 m tief

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

- I. Gottes Gericht und Gnade (1,2-2,13)
 1. Gericht über das Nord- und das Südreich (1)
 2. Gericht über die unrechtmäßig Reichen (2,1-11)
 3. Gnade am Ende der Zeit: Die Sammlung Israels (2,12-13)
- II. Gottes Handeln mit Zion in Gericht und Gnade (3-5)
- III. Gottes Gerichtsverhandlung mit seinem Volk: Gottes Wege in Gericht und Gnade von Ägypten bis zum messianischen Reich (6-7)

Praktische Lehren

- Gott legt Wert auf einen Glauben, der konkret und praktisch ausgelebt wird (6,8)
- Der wahrhaft Reumütige darf mit einem wunderbaren Gott der Vergebung rechnen (7,18-20)

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Hintergrund: Durch die Aufforderung „Hört“ lässt sich das Buch in drei große Abschnitte gliedern (Kap 1+2, Kap 3-5 und Kap 6,7). Ganz grob im Überblick: welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede siehst Du nach einem ersten Lesen in den drei Abschnitten? (Beachte: es gibt aber auch andere Gliederungsmöglichkeiten des Buches Micha).

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Micha 1: Was ist die Botschaft von Micha an das Volk?
- 6) Was ist seine eigene Reaktion auf diese Botschaft (1,8+9)?
- 7) Micha 2: Welches Fehlverhalten des Volkes klagt Micha an?
- 8) Welcher Trost steckt in den Versen 2,12+13?
- 9) Micha 3: Welches Personengruppen im Volk spricht Micha an? Welches Fehlverhalten tadelt er?
- 10) Micha 3 angewendet auf uns: Welches Verhalten wäre dann jeweils richtig?
- 11) Micha 3,12 wird ca. 100 Jahre später in Jeremia 26,18 zitiert und damit wird bestätigt, dass das Volk das Buch Micha als das Reden Gottes zu ihnen anerkannt hat. Wie wird der Vers im Kontext von Jeremia 26,16-19 verwendet?
- 12) Micha 4: Welche Aussagen macht der Prophet über das zukünftige Friedensreich?
- 13) Micha 5: Was wird passieren, wenn der Messias kommen wird?
- 14) Micha 5,1 wird in Matthäus 2,5+6 zitiert. Woraus bezieht Matthäus diese Aussage?
- 15) Micha 5,3+4: Welche Aussagen werden über den Hirten gemacht? Was bedeutet dies? Wie erfüllt es sich?
- 16) Micha 6: Was hat Gott für das Volk getan? Welche Reaktion kann er deshalb von dem Volk erwarten?
- 17) Sind die Aussagen / Aufforderungen aus Micha 6,6-8 identisch auch auf uns heute anzuwenden? Begründe Deine Antwort!
- 18) Micha 7,1-10: Wie erging es dem Volk Israel innerlich bei all diesen Geschehnissen?
- 19) Micha 7,11+12: Welchen Segen verheißt Gott?
- 20) Welche Bitte(n) richtet der Prophet an Gott (7,14)?
- 21) Was ist die Antwort Gottes? Was wird passieren (7,15-17)?
- 22) Was ist die abschließende Botschaft von Micha (7,18-20)?
- 23)
- 24) Was haben diese letzten Verse Dir persönlich zu sagen?

VII. DAS BUCH DES PROPHETEN NAHUM

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

- Vor 612 v. Chr. (612 v. Chr. = Zerstörung Ninives)
- Nach 663 v. Chr. (663 v. Chr. = Zerstörung No-Ammons / Thebens durch Assyrien; Nah 3,8-11)

Thema

Gericht über Ninive

Zusammenfassung

Gott lässt den Schuldigen nicht ungestraft entkommen. Bei seinem Kommen als Richter wird die ganze Welt gestraft werden (Nah 1,2-7). Das Gericht über Ninive soll ein Vorgeschmack dieses Gerichts sein. Durch eine Überschwemmung sollen die Stadtmauern zerstört werden, so dass feindliche Armeen die einst als uneinnehmbar angesehene Stadt Ninive zerstören können (Nah 1,8; 2,6; 3,12-14). Ninive soll es wie No-Ammon (Theben) ergehen, das um 663 v. Chr. von den Assyrern zusammengeschlagen worden war. Verhöhnung des wahren Gottes (Nah 1,8+11; Jes 36,13-22; 37,4), Gewalttat und Okkultismus fordern Gottes Gericht heraus (Nah 3,1+4). Für Israel gibt es Trostworte (Nah 1,7; 1,15).

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Zum Namen des Propheten: Nahum = „Trost“, „Tröstung“ (vgl. Nah 1,7+12b; 2,2+15)
- Elkoschiter = von der Ortschaft Elkosch in Galiläa
- Die Beschreibung des Richters am Anfang des Buches (Nah 1,2-3)
- Das 2. Kommen des Messias in Herrlichkeit als Richter der Welt (Nah 1,2-5; vgl. Micha 1,3-4; Sach 14,3-11)
- Jonas Predigt 125 - 210 Jahre davor (825 – 785 v. Chr.; Zeit Jerobeams II.; 2Kön 14,25) bewirkte eine kollektive Umkehr -> Gnade. Doch die baldige Abwendung von der Gnade Gottes machte das Gericht Gottes unausweichlich.
- Vgl. die Reminiszenz (Erinnerung) an Jona 4,2 in Nah 1,3
- Erinnerung an den Lästler Rabshake (Nah 1,11; Jes 36,4ff)
- Wer Israel flucht, den verflucht Gott (1Mo 12,1-3; Nah 2,2)
- Erfüllung: Koalition der Meder und Babylonier (Kyaxares u. Nabopolassar); 2 Jahre Erfolglosigkeit, dann Zerstörung der Umfassungsmauer durch Überschwemmung -> Untergang Ninives (Beschreibung bei Diodor)
- Lebendige Schilderung des Krieges (Nah 2,3-5)
- Ninive soll wie eine Flasche geleert werden (2,9): „Leere und Ausleerung und Entleerung“ = *buqah umbuqah umbullaqah* (-> Flasche = *baqbuq*. Dieser wortmalerische Ausdruck ahmt den Klang bei der Entleerung einer Flasche nach.)
- Ninive, die Löwenhöhle (Nah 2,12-14: 8x Löwen; verschiedene hebräische Ausdrücke: *'arjeh, lavi', kephir*). Die assyrischen Könige liebten die Löwenjagd und ließen sich gerne in ihren Palästen in Kampfszenen mit Löwen darstellen. So wurden Löwen zum Symbol der assyrischen Stärke.
- Ninive war lange im nordirakischen Wüstensand verborgen (Nah 3,11: „Du sollst verborgen sein!“). Diese Stadt wurde erst im 19. Jh. durch Dr. med. Pierre Botta wieder entdeckt. Der Philosoph und Spötter Voltaire (1694-178) höhnte einst über die Bibel: Ninive hat es nie gegeben!
- Vorgeschmack auf die Vernichtung des Assyrsers in der Endzeit (Jes 10,24-27; 30,30-32; Micha 5,4-5)

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

- I. Der Richter der Welt übt Gericht an Ninive und Gnade an Israel (1,2-7)
- II. Krieg um Ninive (2,1-13)
- III. Begründung für das Gericht (3,1-19)

Praktische Lehren

- Wer Gottes Gnade versäumt muss mit dem Gericht Gottes rechnen.
- Gott lässt das Böse nicht ungestraft.

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?

- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Hintergrund: Sowohl in Buch Jona als auch in Nahum geht es um die Stadt Ninive. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede fallen Dir bzgl. der Aussagen über Ninive auf? Im Buch Jona wird Ninive von dem Gericht verschont, in Nahum wird es umso drastischer angekündigt. Was ist in der Zwischenzeit geschehen?

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) In Nahum (Kapitel 1) wird das Gericht über Ninive angekündigt: Warum kommt Gericht? Worin besteht das Gericht?
- 6) Welchen Eigenschaften von Gott werden (neben seiner Souveränität) noch in Kapitel 1 genannt?
- 7) Wie passt die Zusage / Verheißung von Nahum 1,7 in diese Gerichtsankündigung?
- 8) Wie kannst Du den Trost aus Nahum 1,7 für Dich anwenden?
- 9) Anmerkung: in den Bibelübersetzungen gibt es unterschiedliche Zählweise der Verse. Manche Bibelübersetzungen haben in Kap 1 insgesamt 15 Verse, bei anderen Bibelübersetzungen ist der Vers 15 bereits der erste Vers von Kapitel 2 (und damit sind in Kapitel 2 alle Verse um eins nach hinten gerutscht).
- 10) Nahum 1,15 (bzw. 2,1) wird zusammengenommen mit Jesaja 52,7 von Paulus in Römer 10,15 verwendet. Schlage die drei Stellen nach und betrachte den Zusammenhang.
- 11) In Nahum 2 wird sehr bildhaft das Gericht beschrieben. Viele Ausleger sehen in dem Buch Nahum ein Trost für Israel. Ist es Deiner Meinung nach legitim das Gericht über andere als eigenen Trost zu verstehen?
- 12) Inwiefern können wir aus so einer Gerichtsbotschaft wie hier über Ninive eine Anwendung für uns ziehen und/oder müssen wir dies (ausschließlich) einfach als historische Gegebenheit stehen lassen und „zur Kenntnis nehmen“? Wie passt es in unsere Zeit?
- 13) Welche Sünden von Ninive werden in Nahum 3 beschrieben?
- 14) Auf welche falschen Dinge haben die Bewohner von Ninive Ihre Hoffnung gesetzt?
- 15) Wo stehst auch Du in dieser Gefahr, auf die falschen Dinge / Sicherheiten zu vertrauen?
- 16) In welcher Weise nimmt das Gericht Gottes genau Bezug auf diese Sünden (d.h. die Art der Strafe steht in Verbindung mit der Art des Fehlverhaltens der Menschen)?
- 17) In welcher Weise in der Prophet Nahum eine Herausforderung für Dich, Deine Vorstellung von Gott („seine Eigenschaften“) zu hinterfragen bzw. zu korrigieren?

VIII. DAS BUCH DES PROPHETEN HABAKUK

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

- In der Generation vor Beginn der babylonischen Kriege gegen Juda, d.h. in den Jahren vor 606 - 586 v. Chr. (vgl. Hab 1,5-11)

Thema

Durch Glauben leben

Zusammenfassung

- Habakuk versteht nicht, weshalb Gott so viel Ungerechtigkeit unter dem Volk Gottes zulässt (1,2-4). Gott erklärt ihm, dass es nur eine Frage der Zeit ist. Er wird sein Volk durch die Babylonier bestrafen (1,5-11).
- Habakuk versteht jedoch nicht, weshalb Gott sein Volk durch eine Nation bestraft, die selbst noch ungerechter ist als Israel (1,12-2,1). Gott erklärt Habakuk, dass es nur eine Frage der Zeit ist: Er wird die ungerechten Nationen, die er als seine Werkzeuge und als Zuchtrute gebraucht, jeweils auch wieder strafen. Habakuk soll im glaubenden Blick auf die Vollendung ausharren: Beim Kommen des Messias in Herrlichkeit wird alle Ungerechtigkeit bestraft werden. Gottes Gerechtigkeit wird dann triumphieren. Dies bringt Habakuk innere Freude und Ruhe (2,2-3,19).

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Der Name des Propheten: Habakuk = „Umarmer“, „Herzer“ -> ein Gläubiger, der sich in allen Fragen und Zweifel an den Herrn klammert (vgl. Ps 63,3; 91,14; 1Kor 7,35)
- Des Propheten Dialog mit Gott -> funktionierende Kommunikation in einer tiefen Beziehung zu dem Ewigen
- Persönliche Beziehung: mein Gott, mein Heiliger (1,12), Gott meines Heils, Adonai (mein Herr), meine Kraft (3,18-19)
- 2,3: „denn kommen wird es, es wird nicht ausbleiben“ -> Heb 10,37: „der Kommende wird kommen und nicht verziehen“
- „die bestimmte Zeit“ (*mo'ed*), „das Ende“ (*qetz*): -> Endzeit
- 2,4: „Der Gerechte wird aus Glauben leben“:
 - (1) *wezaddiq* (der Gerechte aber)
 - (2) *be'emunatho* (durch seinen Glauben)
 - (3) *jichjäh* (wird leben)
- 3 Wörter und 3x zitiert im NT, jedes Mal mit Betonung auf einem anderen Wort:
 - (1) Röm 1,17 (**Gerechtigkeit** Gottes - Ungerechtigkeit des Menschen)
 - (2) Gal 3,11 (**Glauben** – Werke)
 - (3) Heb 10,38 (sich frustriert zurückziehen - gottgefälliges **Leben**; vgl. Heb 11)
- Alle 3 Briefe beschäftigen sich mit dem Thema Gesetz und Gnade:
 - Römer: Die Notwendigkeit des Glaubens
 - Galater: Die Ausschließlichkeit des Glaubens
 - Hebräer: Die Überlegenheit des GlaubensBedeutung für die Lehre des NT (Römerbrief), Bedeutung für die Reformation (Rechtfertigungslehre: Allein durch Glauben!)
- Wehe-Gedicht mit 5 Strophen à drei Verse: 2,6-20 (6-8; 9-11; 12-14; 15-18; 18-20)
- Psalm von Habakuk (Kap. 3): Das Kommen des Messias in Herrlichkeit (3,3)

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

I. Zwiegespräche

1. Zwiegespräch (1,2-1,11)

- a) Warum greift Gott in Israel nicht ein? (1,2-4)
- b) Die Babylonier kommen! (1,5-11)

2. Zwiegespräch

- a) Warum bleiben die Babylonier straflos? (1,12-2,1)
- b) Sie werden auch gerichtet werden! Die Frage der Gerechtigkeit wird erst in der Endzeit endgültig beantwortet werden!

II. Der triumphierende Ausblick des Glaubens: Er kommt! (3,1-19)

Praktische Lehren

- Klammere dich in deinen Zweifeln an den Herrn!
- Wir dürfen Fragen stellen!
- Stelle deine Fragen dem Herrn!
- Stelle deine Fragen in Ehrfurcht vor dem Herrn!
- Durch Frage und Antwort machen wir Fortschritte im Glauben.
- Lebe in einer vertrauten Dialog-Beziehung mit Gott!
- Lass dich durch den Ausblick des prophetischen Wortes in den Nöten der Gegenwart befestigen!
- Freue dich heute im Herrn (3,18-19)!

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Habakuk 1,6: Wer ist mit den „Chaldäern“ gemeint (vgl. 2.Könige 25,1+4; Jes 13,19; Hes 12,13)?
- 6) Sammle über dieses Volk uns seine Beziehung zu Israel weitere Hintergrundinformationen. Als Hilfe kannst Du auch ein Lexikon / Bibelkommentar / Online-Suche verwenden.
- 7) Habakuk 1,2-4: Worüber ist das Herz von Habakuk beschwert?
- 8) Habakuk 1,5-11: Wie lautet die Antwort Gottes darauf?
- 9) Habakuk 1,12-17: Wie reagiert der Prophet auf diese Antwort?
- 10) Was lernen wir über Habakuk 1 über die Souveränität Gottes? Verstehst Du immer was Gott tut und warum er es tun? Wie sollten wir damit umgehen?

- 11) Habakuk 1,5: „... ich wirke ein Werk in euren Tagen ...“: Was war das damals zur Zeit von Habakuk? Was ist es heute – allgemein und in Deinem Leben?
- 12) Habakuk 1,5 wird auch von Paulus in Apg 13,41 zitiert. Für welchen Zweck verwendet Paulus dieses Zitat?
- 13) Manchmal wird behauptet, wir dürfen Gott nicht „Warum?“ fragen (weil man fälschlicherweise meint, mit dieser Frage würde man Gott in irgendeiner Foll für etwas die Schuld geben etc.). Was lernst Du diesbezüglich aus Habakuk 1,3+13?
- 14) Habakuk 2,2-20: Wie sieht „die zweite Antwort Gottes“ aus? Was wird Gott tun?
- 15) Habakuk 2,4 „der Gerechte wird aus Glauben leben“: dieser Vers wird dreimal im neuen Testament zitiert: Römer 1,17; Gal 3,11 und Hebräer 10,38. Lies die drei Stellen (auch in ihrem Kontext mit den Versen davor & danach). Manche Ausleger weisen darauf hin, dass in einer dieser drei Stellen um „den Gerechten“ geht, in einer Stelle vor allem um „Glauben“ und in der dritten Stelle vor allem um „Leben“. Kannst Du es zuordnen?
- 16) In Habakuk 2,6-20 kommt fünfmal „Wehe“ vor. Worauf bezieht es sich jeweils?
- 17) Wie kann Gott einerseits die Chaldäer dafür benutzen, das Volk Israel zu richten, andererseits dann sie selbst dafür wiederum zu richten?
- 18) In Kapitel 3 passiert in gewisser Weise ein (Sinnes-)Wandel der Perspektive des Propheten Habakuks. Fasse die wichtigsten Aussagen dieses Kapitel in 3-5 Sätzen zusammen.
- 19) In welcher Weise geht es in Habakuk 3 um Lob / Anbetung? Welche Eigenschaften von Gott werden genannt (bzw. werden umschrieben)?
- 20) Habakuk 3,2: „belebe dein Werk inmitten der Jahre“ – Was denkst Du hat Habakuk an dieser Stelle von Gott erwartet?
- 21) Was erwartest Du von Gott, wenn Du daran denkst, dass er „sein Werk belebt“?
- 22) Worin zeigt sich der Glaube von Habakuk in 3,16-19?
- 23) In welcher Weise ist Dir Habakuk 3,18+19 eine Ermunterung? Wie kannst Du dies anwenden und mit in Dein Leben nehmen?

IX. DAS BUCH DES PROPHETEN ZEPHANJA

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

Zeit Josias (1,1; vgl. 2Kön 22-23; 2Chron 34-35): 641-610 v. Chr.; Reform: 622 v. Chr.

Thema

Das weltweite Gericht am „Tag des Ewigen“ und der darauffolgende weltweite Segen für die übrig gebliebenen Menschen

Zusammenfassung

Der Ewige wird die ganze Welt und insbesondere das jüdische Volk im Land Israel richten (1,2-18). Zephanja betont besonders das Gericht über den Gaza-Streifen (2,4-7), über Nord und Mittel-Jordanien (Ammon und Moab: 2,8-11), Kusch (Sudan/Äthiopien: 2,12), Assyrien und Ninive (2,13-15), sowie über Jerusalem (3,1-8). Der Überrest Israels und der Überrest aus den übrigen Völkern wird von Gott schließlich gesegnet werden (3,9-20). Der Ewige wird in der Mitte seines Volkes wohnen (3,15-17).

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Zephanja = der Ewige verbirgt (vgl. 2,3)

- „Der Tag des Ewigen“ (hebr. *jom 'adonai* [jvhv]; 1,7.8.9.10.14.15.18; 2,1.2.3; 3,8) = im NT „der Tag des HERRN“ (= *he hemera tou kyriou*: Apg 2,20; 1Thess 5,2; [2Thess 2,2: MT = der Tag des Christus]; 2Petr 3,10; nicht zu verwechseln mit dem ersten Tag der Woche: *he kyriake hemera* = w. der dem Herrn gehörige Tag, Off 1,10)
- „Die Gefangenschaft wenden“ / „das Schicksal wenden“ (2,7; 3,20); vgl.: 5Mo 30,3; Hi 42,10 (Hiob); Jer 29,14; 30,3.18; 31,23; 32,44; 33,7.11.26; 48,47 (Moab); 49,6 (Ammon); 49,39 (Elam); Kgl 2,14; Hes 16,53; 29,14 (Ägypten); 39,25; Hos 6,11; Joel 3,1; Amos 9,14
- Die Sammlung Israels (3,19-20)
- Ein zweifacher Refrain ergibt die Dreiteilung des Buches (1,18: „und durch das Feuer seines Eifers wird die ganze Erde [eretz] verzehrt werden“; 3,8: „denn durch das Feuer meines Eifers wird die ganze Erde [eretz] verzehrt werden“)
- „Der Landstrich am Meer“ (2,5+6) = der Gaza-Streifen
- Der Gaza-Streifen wird den Juden zugesprochen (2,6.7)
- Das Absprechen israelischer Gebietsansprüche fordert Gottes Gericht heraus (2,8-10)
- Das Bild der Passah-Leuchte (1,12)

Zum Aufbau des Buches

Titel des Buches (1,1)

I. Der Tag des Ewigen: Gericht über die Welt und insbesondere über Juda und Jerusalem (1,2-18)
Refrain (1,18): „und durch das Feuer seines Eifers wird die ganze Erde [eretz] verzehrt werden“

II. Darstellung des Gerichtes Gottes anhand konkreter Beispiele (2,1-3,8)

a) Aufruf zur Busse im Blick auf das Gericht (2,1-3)

b) Gericht über Nationen (2,4-15)

c) Gericht über Jerusalem (3,1-8)

Refrain (3,18): „und durch das Feuer seines Eifers wird die ganze Erde [eretz] verzehrt werden“

III. Trostbotschaft für den Überrest aus Israel und für die Nationen (3,9-20)

Praktische Lehren

- Das Buch Zephanja lehrt uns „den Schrecken des Herrn“ (2. Kor. 5,11). Dies hilft uns, in Gottesfurcht zu leben. Ferner motiviert es uns zur Evangelisationsarbeit.
- Gott macht dem Unrecht in dieser Welt ein Ende. Es wird einmal eine weltweite göttliche Intervention geben.

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?

4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Hintergrund / Beobachtung: Sieben Mal lesen wir in diesem Buch vom „Tag des HERRN“ (je nach Zählweise / Übersetzung, sowie weitere Ausdrücke wie „jener Tag“). Finde die Stelle und notiere, was darüber gesagt wird.

Auch das Wort „Eifer“ bzw. „eifern“ kommt mehrfach vor. Finde die Stellen und notieren, wer worum eifert! Schlag in einer Konkordanz oder Online-Bibel nach, in welcher Weise Gott als „eifernder Gott“ bezeichnet wird.

Auch das Wort „Mitte“ kommt mehrfach vor. Finde die Stellen. Wer ist in der Mitte wovon? Wer / Was wird aus der Mitte genommen bzw. in die Mitte gestellt?

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Welches Fehlverhalten wird in Zephanja 1 sehr bildhaft und eindrücklich beschrieben? Welche Strafe wird dafür angekündigt?
- 6) Über welche Völker wird in Kapitel 2 Gericht angekündigt? Wie hat sich das erfüllt (oder wird sich noch erfüllen)? Als Hilfe kannst Du auch ein Lexikon / Bibelkommentar / Online-Suche verwenden.
- 7) Welches falsch Verhalten des Volkes (bzw. Gruppen davon, wie Richter und Propheten) wird in Kapitel 3,1-8 genannt? Was wird Gott tun?
- 8) Trotz des angekündigten Gerichts: Welche trostreichen Worte finden wir in Zephanja 3?
- 9) Was davon spricht Dich konkret an? Was ist Dir Trost und Ermunterung?
- 10) Zephanja 3,9-20 ist ein wichtiger Abschnitt über die Wiederherstellung von Israel. Was wird genannt? Was bedeutet es? Wann ist es passiert / wird es passieren?
- 11) Wie können wir die Aufforderungen aus Zephanja 3,14-20 auch auf uns übertragen / für uns anwenden (ob wohl der Text nicht zu neutestamentlichen Gläubigen, sondern zum alttestamentlichen Israel spricht)?
- 12) Welche Aussagen aus Zephanja 3,15ff können wir auf Christus beziehen?
- 13) Zusatz / Exkurs: „Tag des HERRN“. Im Alten Testament sprechen besonders die Propheten Joel (3,4) (um ca. 835 v.Chr.), Zephanja (um 630 v.Chr.) und Maleachi (3,23) (um 430 v.Chr.) davon (also mit Abständen von je ca. 200 Jahren). Wenn mal all die diesbezüglichen Gerichtsstellen vergleicht, werden damit in Summe die Drangsalszeit, das sichtbare Wiederkommen von Christus, das Tausendjährige Reich und das Endgericht umfasst.
- 14) Im Gegensatz dazu gibt es noch den Ausdruck „der Tag Christi“ (Tag des Herrn Jesus) welcher die Entrückung der Gläubigen beschreibt (1.Thess 4,15-18; Phil 1,6+10) sowie den Richterstuhl Christi, an den die Gläubigen ihren Lohn empfangen (1.Kor 1,8; 2.Kor 1,14; Phil 2,16, 2.Kor 5,10). Hier geht es darum, dass die Gläubigen mit Christus vereint werden (genau das Gegenteil von Gericht).
- 15) Leider geben manche Bibelübersetzungen dies nicht immer konsequent wieder, z.B. wird in 2.Thess 2,2 der Tag des HERRN (eindeutig durch das griechische Wort „kyrios“ erkennbar) in der Lutherübersetzung mit Tag Christi wiedergegeben. Aber allein schon aus dem Kontext wird deutlich, dass es hier um Gericht geht.
- 16) Außerdem gibt es noch den „Tag Gottes“ (2.Petrus 3,12), der dann mit dem ewigen Zustand gleich zu setzen ist.

X. DAS BUCH DES PROPHETEN HAGGAI

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

539/538 v. Chr.: Heimkehredikt des Kyrus (Esra 1,1), 537: Altar aufgerichtet (Esra 3,3), 536: Grund des

Tempels gelegt (Esra 3,8.10), Widerstand der Feinde: (Esra 4,4-5), 522: Baustopp (Esra 4,23-24); 520: Haggai und Sacharja weissagen (Esra 5,1ff), Edikt des Darius (Esra 6,1ff), 516: Tempel vollendet (Esra 6,14-15). 1,1: „Zweites Jahr des Darius“ (Hystaspis I.) = 520 v. Chr.

Thema

Der Herr soll in unserem Leben den ersten Platz einnehmen (Kol 1,18; Mat 6,33).

Zusammenfassung

Das Volk hatte nach der Babylonischen Gefangenschaft begonnen, den Tempel wieder aufzubauen. Schwere politische Spannungen führten zu einem Baustopp. Die damit verbundene allgemeine Frustration hatte schwere Prioritätenverschiebungen zur Folge: Persönlicher Komfort ging der Sache des Herrn vor. Haggai bewegte das Volk zur Umkehr und motivierte es zur Liebe und Hingabe an den Herrn. Diese Hingabe äußerte sich in der aktiven Arbeit im Tempelbau.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Zum Namen des Propheten: Haggai = „der Festliche“ -> Tempelfeste
- 14x „der Ewige der Heerscharen“ (= 'adonaj zva'oth) -> Sternenheere, Armeen der Engel, Armeen Israels, Armeen der Völker
- 23x „spricht der Ewige“ (= 8x 'amar 'adonaj und 15x ne'um 'adonai), 5x „das Wort des Ewigen geschah“
- „Richtet euer Herz auf...!“ (1,5+7; 2,15+18) = „Richtet eure Aufmerksamkeit auf...!“ = „Passt auf!“
- Die miteinander logisch verknüpften Wörter „wüste“ (1,9; hebr. *charev*) und „Dürre“ (hebr. *chorev*) werden im hebräischen Konsonantentext exakt gleich geschrieben.
- Das Kommen des Messias (2,7)
- Das Wort Gottes im Tempel: 2,5 (vgl. 5Mo 31,26; 2Chr 34,14; 2Tim 3,16: *ta hiera grammata* = die der Tempelheiligkeit entsprechenden Schriften; Tempel = *hieron*. In der rabbinischen Tradition wird bezeugt: Im Zweiten Tempel wurden alle Schriften des AT aufbewahrt. Es gab 3 Thora-Rollen, u.a. eine Rolle, die Esra zugeschrieben wurde (vgl. RL: Der Messias im Tempel, S. 91ff.).
- Frieden finden im Tempel: 2,9; vgl. Luk 18,13
- Die 3 Tempel in Jerusalem, gesehen als *ein* Haus: Der Erste Tempel: 2,3a; der Zweite Tempel: 2,3b; der Dritte Tempel: 2,7-9 (vgl. Dan 9,17: Erster Tempel; Dan 9,26: Zweiter Tempel; Dan 9,24: Dritter Tempel)
- Die zukünftige, alles übersteigende Herrlichkeit des Tempels in Jerusalem (2,9)
- Die Auflösung des Weltalls (2,6+22; Heb 12,26-28)
- Haggais kürzeste Botschaft (1,13): 4 Wörter: 'ani 'itkhem ne'um 'adonai (-> 1Kor 14,19)

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

- I. Ermahnung zur Arbeit am Haus Gottes (1,2-11)
- II. Erweckung unter dem Volk als Antwort auf die Botschaft (1,12-15)
- III. Ermunterung durch prophetischen Weitblick (2,1-9)
- IV. Reinheit und Segen (2,10-19)
- V. Israels Zukunft ist gesichert! (2,20-23)

Praktische Lehren

- Setze deine Prioritäten richtig! Das Werk des Herrn geht persönlichen Annehmlichkeiten voran!
- Gott muss uns seinen Segen verwehren, wenn wir die Prioritäten falsch setzen.

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Hintergrund: In Esra 5,1 & 6,14 werden Haggai und Sacharja erwähnt. Lies deshalb Esra 5+6 und veranschauliche Dir anhand des Kapitels die Situation & den Dienst von Haggai.

Das Buch Haggai lässt sich aufgrund der Zeitangaben in vier Botschaften unterteilen (bzw. in fünf Botschaften, wobei dann die vierte und fünfte Botschaft am selben Tag geschahen). Finde die Abschnitte und fasse jeweils den Inhalt der Botschaft zusammen! Beachte wie häufig der Ausdruck „(so) spricht der HERR“ bzw. „Wort des HERRN“ vorkommt. Was wird dadurch deutlich?

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Gott richtet sieben Fragen an das Volk. In Kapitel 1 in den Versen 4 und 9. In Kapitel 2 in den Versen 3 (2x), 12,13 und 19. Notiere die Fragen, finde heraus, vor welchem Hintergrund die Frage gestellt wird und was der Zweck der Frage ist (Was soll das Volk erkennen?).
- 6) Fünfmal wird in Haggai aufgefordert „sein Herz auf etwas zu richten“. Finde die Stelle und notiere, worauf das Volk achten sollte!
- 7) Welche Bedeutung hat diese Aufforderung? Was war der Hintergrund, warum diese Aufforderung nötig war?
- 8) Welche dieser Aufforderung(en) spricht Dich an? Worauf solltest Du Dein Herz richten? Wie sieht das konkret aus? Was willst Du jetzt tun?
- 9) „Gott an die erste Stelle setzen“ – so könnte man die Botschaft von Haggai zusammenfassen. Welche neutestamentlichen Verse fallen Dir dazu ein, die uns in ähnlicher Weise auffordern?
- 10) Was ist bei Dir der Nächste / der notwendige / der noch ausstehende Schritt, um Gott den ersten Platz in Deinem Leben zu geben?
- 11) Lies noch einmal Esra 5,1+2 (vgl. Frage 5) und finde heraus, wie Haggai durch sein Leben die Glaubwürdigkeit seiner Botschaft unterstreicht.
- 12) Lies noch einmal Haggai und betrachte, wie ausgewogen der Prophet zugleich ermahnt und ermuntert? Was hat Dir dies zu sagen?
- 13) In Haggai 2,9 wird dem zu bauenden Tempel größere Herrlichkeit verheißen als der salomonische Tempel (der durch die Babylonier zerstört wurde) je hatte. Wie hat sich dies erfüllt?
- 14) Wie können die Stellen in Haggai 2,7-9 und 2,23 als Prophetie auf Christus hin verstanden werden?
- 15) Exkurs / Zusatz: Die drei Propheten Joel, Haggai und Maleachi stellen einen besonderen Zusammenhang zwischen geistlichem Gehorsam und wirtschaftlichem Wohlstand her (Joel 2,18ff, Haggai 1,6-

11; Maleachi 3,10). Dies galt im Besonderen im Alten Testament für die Juden aufgrund des mosaischen Segensbundes (3. Mose 26,14-20 und 5. Mose 11,13-17). Anhang welcher neutestamentlichen Bibelstellen würdest Du erklären, dass dies nicht auch automatische Verheißungen sind, die wir auf uns anwenden können.

16) Wovon hängt dann der Segen Gottes ab? Können wir ihn beeinflussen? In welcher Hinsicht „Ja“, in welcher Hinsicht „Nein“?

XI. DAS BUCH DES PROPHETEN SACHARJA

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

539 v. Chr.: Heimkehrdikt des Kyrus (Esra 1,1), 537: Altar aufgerichtet (Esra 3,3), 536: Grund des Tempels gelegt (Esra 3,8.10), Widerstand der Feinde: (Esra 4,4-5), 522: Baustopp (Esra 4,23-24); 520: Haggai und Sacharja weissagen (Esra 5,1ff), Edikt des Darius (Esra 6,1ff), 516: Tempel vollendet (Esra 6,14-15); 1,1: „Zweites Jahr des Darius (Hystaspis I.)“ = 520 v. Chr. (vgl. Hag 1,1)

Thema

Gottes tröstliche Zukunftsabsichten für die Stadt Jerusalem

Zusammenfassung

Jerusalem soll zwar lange Zeit ein Spielball der Weltmächte sein und dabei viel Elend sehen, doch die bestimmte Zeit wird kommen, wann der Ewige sich Jerusalems in Gnade annehmen wird. Er selbst wird für diese Stadt kämpfen. Der gläubige Überrest wird auch kämpfen. Der Messias wird sein herrliches Weltreich errichten und Jerusalem zu dessen Hauptstadt erheben.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Zum Namen des Propheten: *Sacharja* = „der Ewige gedenkt“, *Iddo* = „seine Zeit“ (rechte Zeit), *Be-rechja* = „der Ewige segnet“ (vgl. Röm. 11,29)
- Seine Person: Dienst ab 520 v. Chr. (1,1), Jüngling (2,8), Priester (Neh. 12,4.16)
- 51x „Der EWIGE der Heerscharen“ (= 'adonaj zva'oth bzw. jhvh zva'oth); zva'oth: Sternenheere, Armeen der Engel, Armeen Israels, Armeen der Völker
- Besondere messianische Prophezeiungen: 3,8; 6,12-13; 9,9; 11,12-13; 12,10-14; 13,6+7; 14,3-4 (1. und 2. Kommen!)
- Zur Trinität Gottes: 2,12-13; 2,14-15; 6,9-15; 12,1+10
- Der goldene Leuchter und seine Bedeutung: 4,6 („Nicht durch Heeresmacht und nicht durch Gewalt, sondern durch meinen Geist“ = 7 Wörter im Hebr.: *lo vechajil velo vekhoach ki 'im beruchi*)
- Das Haus der Gesetzlosigkeit im Land Sinear (= Babylonien); vgl. Babylonischer Talmud
- Fastentage (7,3+5; 8,19): 4. Monat: Zerstörung der Mauer; 5. Monat: Zerstörung des Tempels; 7. Monat: Ermordung Gedaljas; 10. Monat: Beginn der Belagerung
- Der Antichrist: 11,15-17
- Nur 1/3 Israels wird im Land überleben (13,8-9)

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

I. Teil

1. Einführung: Aufruf zur Buße (1,2-6)

2. 8 Nachtgesichter (1,7-6,15):

- a (1) Pferde durchziehen die Erde (1,7-17)
- b1 (2) Die Nationen werden gerichtet (2,1-4)
- b2 (3) Jerusalem beschützt (2,5-17)
- c (4) Der Hohepriester gereinigt (3,1-10)
- c' (5) Der Herrscher gestärkt (4,1-14)
- b1' (6) Das Böse wird gerichtet (5,1-4)
- b2' (7) Jerusalem wird gereinigt (5,5-11)
- a' (8) Pferde durchziehen die Erde (6,1-8)
- Anhang: Die Krönung des Hohenpriesters (6,9-15)

3. Belehrungen über Trauer und Freude (7-8)

Frage zum Fasten (7,1-3)

1. Antwort: (7,4-14)
2. Antwort: (7,8-14)
3. Antwort: (8,1-17)
4. Antwort: (8,18-23)

II. Teil

1. Der verworfene Messias (9-11)
2. Der angenommene Messias (12-14)

Praktische Lehren

- Gott tröstet sein Volk in schweren Zeiten.
- Mit herrlichen Zukunftsaussichten möchte der Herr uns zur Arbeit und Hingabe motivieren, auch wenn es schwierig ist.
- Der Herr kann auch in Zeiten der Schwachheit durch seinen Geist Großes tun (4,6-10).
- Alle Hoffnungen konzentrieren sich in Christus.

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Wie helfen Dir die ersten Verse von Sacharja (1,1-6) die Schreibabsicht des Buches zu verstehen. Wie hilft Dir das bei der Auslegung der zum Teil sehr schwierigen Abschnitte?
- 6) Der erste große Teil des Propheten Sacharja (Kap 1-8) wird überwiegend durch die sogenannten „Nachtgesichte“ eingenommen (1,7-6,8). Beschreibe die HAUPTAUSSAGE dieser acht Nachtgesichte. Verliere Dich dabei nicht in der symbolischen Bedeutung / Auslegung, sondern erfasse den KERN der

Aussage. Du kannst auch gerne einen Bibelkommentar zu Hilfe nehmen, beachte aber, dann jeder Kommentar (insbesondere bei diesen Kapiteln!) immer nur eine MÖGLICHE Auslegung darstellt. Ein Beispiel ist angegeben:

1. Nachtgesicht (1,7-17): Nach 70 Jahren kündigt Gott durch Reiter auf verschiedenfarbigen Pferden an, dass er sich wieder über Jerusalem erbarmen wird und Segen schenken wird.

2. Nachtgesicht (1,18-21):

3. Nachtgesicht (2,1-13):

4. Nachtgesicht (3,1-10):

5. Nachtgesicht (4,1-14):

6. Nachtgesicht (5,1-4):

7. Nachtgesicht (5,5-11):

8. Nachtgesicht (6,1-8):

- 7) „Die ersten fünf Nachtgesichte sprechen von Trost, die letzten drei Nachtgesichte von Gericht“ – versuche diese Aussage anhand deiner obigen Zusammenfassungen nachzuvollziehen.
- 8) „Augapfel“ (Sach 2,12) bezieht sich auf das Volk Israel – doch in welcher Weise dürfen wir als neutestamentliche Gläubige dies auch auf uns anwenden?
- 9) Welche Rolle spielt Satan in Sach 3,1-5?
- 10) Welche Aussagen aus Sach 6,9-15 können wir auf Christus als König und Priester beziehen?
- 11) Auf wen oder was können wir die weiteren Aussagen aus Sach 6,9-15 beziehen, die nicht auf Christus passen?
- 12) Kapitel 7+8 gibt eine vierfache Antwort auf die Frage der Boten aus Babel. Wie lautet diese Frage und welche Antworten werden in den Abschnitten 7,1-7 // 7,8-18 // 8,1-17 und 8,18-23 gegeben?
- 13) Welche Anwendungen können wir als Gläubige des Neuen Testaments aus diesen Aussagen über das Fasten ziehen?
- 14) Welche Aussagen über die Zukunft von Jerusalem werden in Kapitel 8 gemacht? Hat sich dies schon ganz oder zumindest teilweise erfüllt?
- 15) In Kap 9-14 spielt der König eine zentrale Rolle. Was wird gesagt über:
 - das Kommen des Königs (9,9)?
 - die Verwerfung des Königs (11,12-13 // 13,6-7 // 11,7-11)?
 - die Wiederkunft des Königs (14,3-8)?
 - die Siege des Königs (9,8 // 12,1-14 // 13,1-5)?
 - das Programm des Königs (9,10-17 // 10,1-12 // 14,9-21)?
- 16) Einige Verse aus dem 2. Teil des Buches (Kap 9-14) werden in Bezug auf den Herrn Jesus zitiert. Betrachte dazu folgende Stellen:
 - Sach 9,9 in Verbindung mit Mt 21,4-5 und Joh 12,15
 - Sach 11,13 in Verbindung mit Mt 27,9+10
 - Sach 12,10 in Verbindung mit Joh 19,37
 - Sach 13,7 in Verbindung mit Mt 26,31 und Mk 14,27
- 17) Der „Tag des HERRN“ (Sach 14,1) ist ein feststehender Begriff in der Bibel. Trage zusammen, was in Sach 14 über den Tag des HERRN gesagt wird.
- 18) Zusatzfrage: Schlage in einer Konkordanz / online-Bibel nach, wo noch „der Tag des HERRN“ vorkommt und was darüber gesagt wird.
- 19) Welche weiteren Aussagen aus Sacharja können wir als Prophetie auf den Messias sehen? Erstelle eine Liste bzw. markiere es in Deiner Bibel!
- 20) Sacharja wird manchmal auch der „Prophet der Wiederherstellung und der Herrlichkeit“ bezeichnet. Nachdem Du nun selbst den Propheten Sacharja studiert hast: inwiefern passt diese Beschreibung?

21) Sacharja war ein Zeitgenosse von Haggai: Vergleiche die Botschaft der beiden Bücher und beachte dabei, dass Haggai eher über den TEMPEL und Sacharja mehr über die Stadt JERUSALEM redet. Wie ergänzen sich die beiden Bücher zu einer (gemeinsamen?) Botschaft?

22) Zusatzfrage (da zeitaufwändig): Welche der Prophetien aus Sacharja haben sich bereits erfüllt? Welche Erfüllungen stehen noch aus? Gibt es „Teilerfüllungen“, d.h. Prophetien, die sich bereits (zum Teil) erfüllt haben, aber deren eigentliche Erfüllung noch aussteht?

XII. DAS BUCH DES PROPHETEN MALEACHI

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

Um 430 v. Chr.; Zeit Nehemias: vgl. Mal. 2,8 mit Neh. 13,29 (verkommener Gottesdienst); vgl. Mal. 2,11-12 mit Neh. 13,23-25 (Mischehen); vgl. Mal. 3,8-10 mit Neh. 13,10 (Treulosigkeit in Verbindung mit den Abgaben)

Thema

Gottes Liebe und Israels kaltes Herz

Zusammenfassung

Schon kurze Zeit nach der Rückkehr aus der Babylonischen Gefangenschaft verkam das Volk völlig: Fehlende Gottesfurcht, unwürdige Opfer, treulose Priester, Scheidungen und Mischehen kennzeichnen den unseligen Zustand des Volkes. Erweckungen halten nur für kurze Zeit an! Gott kündigt das Kommen des Messias und dessen Wegbereiter an. Er ruft auf zur Rückbesinnung auf das Wort Gottes, um einem zukünftigen schonungslosen Gericht entgehen zu können.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- "Maleachi" = "Mein Bote", "mein Engel"; vgl. 2,7; 3,1
- Ein würdiger Abschluss 400 Jahre vor dem Kommen des Messias; die letzte kanonische Stimme des AT; vgl. Talmud, Sanhedrin 11a: "Nachdem die letzten Propheten Haggai, Sacharja und Maleachi gestorben waren, wick der Heilige Geist von Israel." Vgl. 1. Makk. 9,27
- 12x "Ihr sprecht" 1,2+6+7+7+12+13; 2,14+17; 3,7+8+13+14
- Gottes Liebeserklärung an sein Volk: 1,2; vgl. Röm. 5,8
- Wichtige messianische Verheißungen: 3,1; 4,1-3; 4,5-6
- "Der Tisch des Herrn" (= Altar): 1,7+12; vgl. 1. Kor. 10,21; Hebr. 13,10

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

Eröffnung: Gottes Liebe für Israel (1,2-5)

- I. Ermahnungsbotschaft:
 1. Verurteilung der Opfer (1,6-14)
 2. Verurteilung der Priester (2,1-9)
 3. Verurteilung der Mischehen und Ehescheidungen (2,10-16)
- II. Verheißungsbotschaft:
 1. Das Läuterungsgericht (2,17-3,6)

2. Der Segen des Zehnten (3,7-12)
3. Der Tag des Ewigen (3,13-4,3)
4. Zurück zum Wort! (4,4-6)

Praktische Lehren

- Formalismus macht gerichtsreif.
- Achtung! Erweckungen halten nicht lange an. Es braucht immer wieder Erneuerung.
- Erneuerung durch Rückkehr zum Wort ist jederzeit möglich.

Roger Liebi, Dezember 2007
info@rogerliebi.ch

Fragen zur Vorbereitung & Bearbeitung in den HK:

Allgemein: Tragt zu Beginn eines Propheten zuerst die **allg. Hintergrundinfos** zusammen (in der Tabellarische Übersicht 1/2 im Anhang; am Heftende): aus welchem Stamm / Familie stammt der Prophet, was bedeutet sein Name, in welcher Zeit redet er, zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel? Was war die religiöse / politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft?

Worum geht es?

- 1) Welche Eigenschaften von Gott werden in diesem prophetischen Buch deutlich?
- 2) Welche Rolle spielt menschliches Fehlverhalten in diesem prophetischen Buch?
- 3) Inwiefern findet Buße / Umkehr / Wiederherstellung statt?
- 4) Mache Dir die zeitliche und geographische Einordnung des Buches bewusst!

Abschnittsfragen (zur allg. Vorbereitung)

- 5) Was wird über die Stadt Jerusalem, über den Tempel und den Opferdienst gesagt?
- 6) Das Buch Maleachi ist gekennzeichnet von acht Fragen des Volkes und Gottes Antwort darauf. Notiere die Fragen und fasse jeweils die Antwort zusammen (beachte, dass die Antwort auch VOR der Frage stehen kann):
 - 1,2:
 - 1,6:
 - 1,7:
 - 2,14:
 - 2,17:
 - 3,7:
 - 3,8:
 - 3,13:
- 7) In welche dieser Fragen kannst Du Dich selbst hineinversetzen? Welche dieser Fragen kommt Dir eher abwegig vor?
- 8) Welche von den Antworten hat auch Dir etwas zu sagen? Wie kannst Du dies für Dich anwenden?
- 9) Wie würdest Du aufgrund des Gesamteindrucks des Buches Maleachi den religiösen & moralischen Zustand des Volkes beschreiben?
- 10) Zusatzfrage (da ggf. etwas zeitaufwändiger): Maleachi wird typischerweise zur Zeit von Nehemia eingeordnet. Was passiert in Nehemia? Wie wird in Nehemia der Zustand des Volkes beschrieben? Wie passt das zu Maleachi?

- 11) Beschreibe anhand von Kapitel 1 den Unterschied zwischen einer äußeren Form von Gottesdienst und eine aufrichtigen inneren Herzenshaltung.
- 12) Welcher von diesen Punkten aus Frage 11 spricht Dich persönlich an?
- 13) Welche Sünden der Priester und des Volkes werden in Kapitel 2 genannt? Welches Verhalten wäre jeweils stattdessen richtig?
- 14) Fühlst auch Du Dich von einem der Punkte in Kapitel 2 überführt? Was möchtest Du tun?
- 15) Wer ist der angekündigte Bote (Maleachi 3,1; Matthäus 11,10, Markus 1,2)?
- 16) Beachte: in manchen Bibelübersetzungen endet Maleachi 3 mit Vers 18 und die Verse Maleachi 3,19-24 werden dann als Maleachi 4,1-6 gezählt (bzw. umgekehrt).
- 17) Was wird über das kommende Gericht gesagt (Mal 3,19-21 bzw. 4,1-3)?
- 18) In Maleachi 3,23 (bzw. andere Verszählung in 4,5) wird Elia angekündigt. Erkläre, wie dies in Mt 11,14 und Lukas 1,17 ausgelegt wird. Bringe dazu Johannes 1,21 in Einklang.
- 19) Wie passt die abschließende Aufforderung (Mal 3,22-24 bzw. 4,4-6) auf den Gesamtzustand des Volkes?
- 20) Welche Botschaft hätte Gott an Dich heute im Hinblick auf Deine gegenwärtige Situation?
- 21) Mit dem Propheten Maleachi endet das Alte Testament. Welchen Eindruck hinterlässt dies auf Dich?

- 22) Zusatzfrage (da ggf. etwas zeitaufwändiger): Nach Maleachi folgt etwa „400 Jahre Schweigen“: Versuche anhand von Lexikon / Bibelkommentar / Chronologie / Zeittafel nachzuvollziehen, was bis zum Beginn des Neuen Testaments mit dem Volk Israel passiert.

Übersichtstabellen

Tabellarische Übersicht 1/2

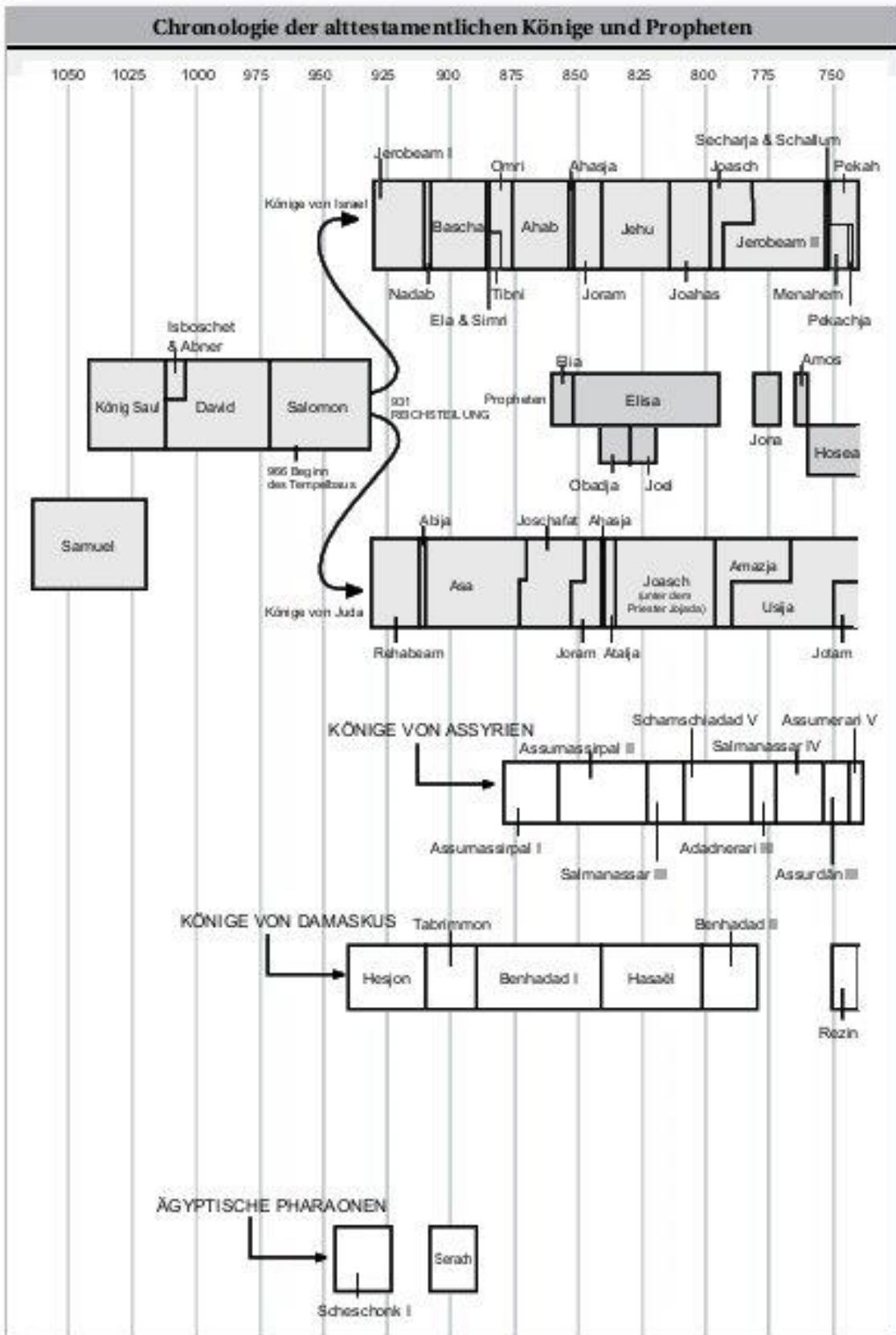
Nr.	Inhalt	¹⁷ Hosea	¹⁸ Joel	¹⁹ Amos	²⁰ Obadja	²¹ Jona	²² Micha	²³ Kommentar
01	Kapitelübersicht							
02	Bedeutung seines Namens							
03	Verkürzte / Abkürzung des Prophetenbuches nach dem Septuaginta							
04	Zeitpunkt seines Dienstes							
05	Könige seiner Zeit (in Jerus./ Judah) <i>10. u. 11. Jh. v. Chr.</i>							
06	Region in dem wir leben							
07	Adressaten seiner Botschaft (Jerus., Judah, Eklat., etc.)							
08	Schüler seinerzeit							
09	Schüler seinen							
10	Thema							
11	Jerus./ Reich							
12	Kernmessage seiner Prophetie							
13	einzelne Gliederung des Buches (auch Erklärungen)							
14	eingetragene Verheißungen							
15	ausstehende Verheißungen							
16	literarische Gestaltung des Buches (auch Psalmen)							
17	neue Ansätze auf literarische Gestaltung des Buches							

Tabellarische Übersicht 2/2

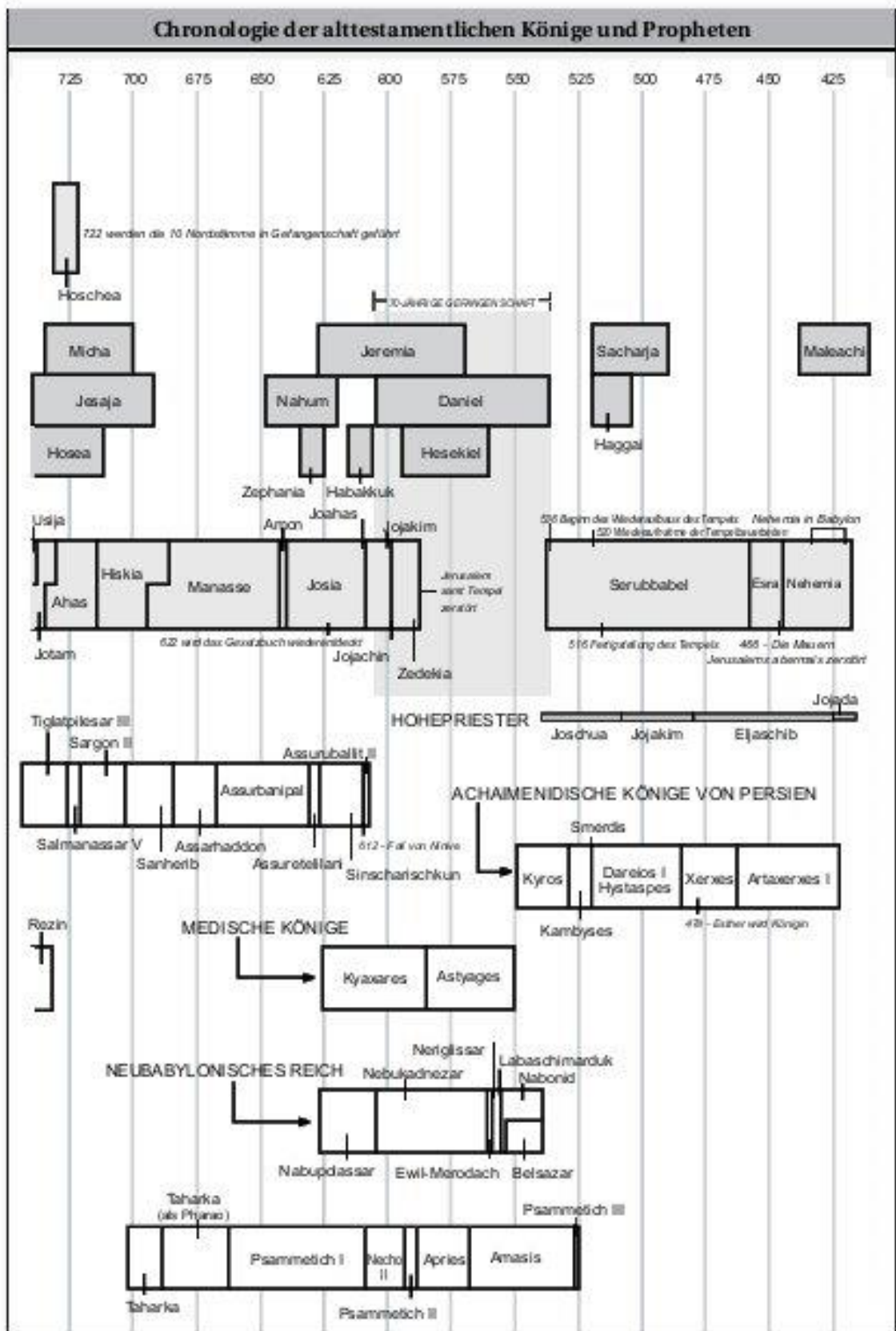
Nr.	Inhalt	²¹ Nahum	²² Habakuk	²³ Zephanja	²⁴ Haggai	²⁵ Sacharja	²⁶ Malachi	²⁷ Kommentar
20	Kapitelübersicht							
21	Bedeutung seines Namens							
22	Herkunft / Abstammung des Propheten (aus welchem Stamm)							
23	Zeitpunkte seines Lebens							
24	Könige seiner Zeit (in Israel / auch ggf. undigere Völker)							
25	Region seines Wirkens							
26	Adressaten seiner Botschaft (Israel, Juda, Egipten, etc.)							
27	Schüler seiner							
28	Schüler seiner							
29	Thema							
30	Zusatz / Anmerk.							
31	Kernsätze seiner Prophetie							
32	ethische Gliederung des Buches (z.B. Erleuchtungen)							
33	ethnografische Verhältnisse							
34	zeitliche Verhältnisse							
35	literarische Merkmale, Vokabeln, etc.							
36	mögliche Anweisungen auf unsere heutigen Zeit als Christen							

Hier bitte die A3-Blätter einfügen

Überblick über die Chronologie im AT (aus: John MacArthur Studienbibel), 1/2



Überblick über die Chronologie im AT (aus: John MacArthur Studienbibel), 2/2



Zeit und Ort des Wirkens der Propheten (aus: John MacArthur Studienbibel)

Die Schriften der Propheten des AT gliedern sich in zwei Gruppen: die 4 großen Propheten – Jesaja, Jeremia, Hesekiel und Daniel – und die 12 kleinen Propheten – Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zephanja, Haggai, Sacharja und Maleachi. Die Klagelieder gehören aufgrund ihrer Verbindung mit Jeremia zur Gruppe der großen Propheten.

Abgesehen von diesen 16 kennt das AT auch noch andere Propheten. Solche Propheten wie Gad, Nathan, Elia und Elisa sind typische Vertreter der nicht schreibenden Propheten. In gewissem Sinne war Johannes der Täufer als Vorläufer Jesu ein Prophet, der zur Ära des AT gehört.

Die folgende Tabelle führt die Reihenfolge und die ungefähre Zeit und den Wirkungsbereich der schreibenden Propheten an, wobei »Israel« das Nordreich bezeichnet und »Juda« das Südreich:

Die Propheten, geordnet nach Zeit und Ort ihres Wirkens		
Prophet	wirkte in	in den Jahren
Obadja	Edom	850-840 v.Chr.
Joel	Juda	835-796 v.Chr.
Jona	Ninive	784-774 v.Chr.
Amos	Israel	763-755 v.Chr.
Hosea	Israel	755-710 v.Chr.
Jesaja	Juda	739-680 v.Chr.
Micha	Juda	735-710 v.Chr.
Nahum	Ninive	650-630 v.Chr.
Zephanja	Juda	635-625 v.Chr.
Jeremia	Juda	627-570 v.Chr.
Habakuk	Juda	620-605 v.Chr.
Daniel	Babylon	605-536 v.Chr.
Hesekiel	Babylon	593-570 v.Chr.
Haggai	Juda	520-505 v.Chr.
Sacharja	Juda	520-470 v.Chr.
Maleachi	Juda	437-417 v.Chr.

Eine weitere Möglichkeit, die schreibenden Propheten zu ordnen, ist ihre chronologisch Einteilung nach den Gefangenschaften Israels (ca. 722 v.Chr.) und Judas (ca. 586 v.Chr.).

Die Propheten, geordnet in Bezug auf die Gefangenschaften		
Vorexilisch	exilisch	nachexilisch
Obadja	Daniel	Haggai
Joel	Hesekiel	Sacharja
Jona		Maleachi
Amos		
Hosea		
Jesaja		
Micha		
Nahum		
Zephanja		
Jeremia		
Habakuk		

HOSEA

(Gott, der Heiliger)

- HOSEAS GEDICHTE OFFENBAREN TIEFE WAHRHEITEN ÜBER GOTTES WESEN & DIE MENSCHLICHE NATUR.
- GOTTES ÜBERGEDRUMTES ZIEL IST Heilen & Retten

ABSCHLIESSENDE ANMERKUNG DES AUTORS:
JAHRE IST SO WICHTIG, DASS ER DAS VERSTEHEN KANN!
DIE WÄGER DES HIREN SIND GEHÄRT & DIE GERICHTEN SOLLTEN SICHER AUF IHM GEHEN, NIE GOTTIDEN JAHEK SOLLEN AUF IHN ZU FALL NUNNEN.

1-3 HOSEAS EHE MIT GOMER

25 JAHRE
HAUPT- SACHLICH
POLISIC

HOSIAS ISRAEL als EHEMAN - JAHOB

GOMERS BRÄUTERIN

ASSYRISCHES REICH (GOMER Z. KÖNIGE 720-702)

1-3 VORSTELLUNG VON HOSEAS HAUPTGEDANKEN:

ISRAEL HAT SICH ABGEBEN & GOTT LÄSST DIE SCHWÄRMERDAMMEN FOLGEN SIEHEN LASSEN, ABER SIE SIND LIEB & DANKBAR ZURÜCK UND WÄRTNER ALS ISRAELS SÜHN.

12-14 MEHR ANSCHULDIGUNGEN & WARNUNGEN

HOSEAS GESCHICHTSSTÜCKE

4-11 ANSCHULDIGUNGEN & WARNUNGEN AN ISRAEL

1-10 MASCHAREN & KÖNIGINEN VON ISRAELS UNTERE

HEHLEI IN ISRAELS ANBEIUNG

IM LAND GOTT ES KEIN AUSSEN ÜBER GOTT!

"WISSEN" HEIDNISCHES "WISSEN" SEINE LIEBE ERFAHREN

GOTT MECHTE DASS DIE MENSCHEN IHN KENNEN & SEINE LIEBE ERFAHREN

REPRESENTATIVES OF HEIDENISM

HEIDNISCHES "WISSEN" SEINE LIEBE ERFAHREN

ISRAEL NUR VERBANNEN IN TÜRSCHLICHEN DÜNNEN MIT ANKERN LANDE

ASSYRIEN

ÄGYPTEN

GOTT IST EMOTIONAL ZURÜCKGEH

"DIE KANN ER NICHT VERGEBEN, ERHÄHNT! MEIN HERZ KAMMT SICH GEGEN IHN, ALL MEIN MILEN IST ANKOMMT."

ISRAEL-KNECHTLICHER SOHN

13-14 GOTT - LIEBENDEK VATER

ICH HABE ERHÄHNT LÄUTEN GLEICH... ICH HABE SIE IN LIEBE GEFÜHRT

11 WÄRTNER FÜR DIE ZUNUNFT

KEHRT UH!

WIEBER DA MEISLES WÄRTNER FÜR DIE ZUNUNFT

GOTTES VERSPRECHEN

ICH AUFLIHE JOTUNNIGST BEIKEN, GEME OUT ICH "LE HEBEN."

WÄRTNER FÜR DIE ZUNUNFT

12-14

JAKOB'S VERLORENER VERTRAT

SIEHE GENESIS 27-28

ISRAELS WAHL VON KÖNIG SAUL

SIEHE 1 SAMUEL 12 & 15

ISRAELS WÜSTENHELLION

SIEHE NUMEREN 12-20

BILD VON GOTTES SEGEN FÜR ISRAEL UND ABRAHAM'S FAMILIE

ANMERKUNG DES AUTORS

created by BibleProject

Beispielhaft Hosea; das erste Buch: zum Nachschauen, bitte die Links aufrufen ...

Literatur und Linkliste

Leider gibt es nicht sehr viele bibeltreue Kommentare zu den 12 kleinen Propheten. Von den älteren konservativen Kommentaren sind die von Keil / Delitzsch Online einzusehen. Empfehlenswerte **Sammelbände / Reihen** sind die folgenden (manche sind nicht billig):

- Henry A. Ironside: „Der Herr redet durch DIE KLEINEN PROPHETEN in unsere Zeit“
- André Cuendet: "Ich habe euch geliebt!" spricht der Herr (12 Propheten)
- William MacDonald: Kommentar zum AT
- William MacDonald: 16 Männer mit einer Botschaft (vergriffen)
- Arno Froese: Die Prophetie für die Nationen (Obadia, Jona, Nahum, Habakuk)
- Arno Froese: Die Prophetie für Juda (Joel, Zephanja, Haggai, Maleachi)
- Arno Froese; Die Prophetie zu den zehn Stämmen Israels (Hosea | Amos | Micha)
- Warren W. Wiersbe: Kurzkomentar zum AT
- Warren W. Wiersbe: Wiersbe Kommentar zum Alten Testament, Band 2
- Donald Guthrie (Hrsg.): Kommentar zur Bibel
- versch.: Edition C Bibelkommentar Altes Testament (Hosea, Micha, Haggai, Maleachi, Joel, Obadja)
- versch.: Wuppertaler Studienbibel (AT, Band 9)
- John F. Walvoord / Roy B. Zuck (Hrsg.): Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, Bd.3

Einzelne Kommentare:

- Frederik A. Tatford: Der Prophet auf der Warte (Habakuk)
- Henri Rossier: Der Prophet Obadja
- Michael Hardt: Siehe, dein König kommt (Sacharja)
- Werner Mücher: Das Buch der frechen Fragen (Maleachi)
- Andreas Steinmeister: Wer ist ein Gott wie Du? (Micha)

Kurze Einführungen: online

- Ansgar N. Przesang: [Bibelkunde »Die 12 kleinen Propheten«](#)
- Roger Liebi: [Einführung in die 12 kleinen Propheten](#)
- Julius Steinberg: [Die Zwölf Kleinen Propheten](#)⁵
- Bible-Project: <https://bibleproject.visiomedial.org/die-buecher-der-bibel/>

Einführung in die einzelnen Propheten-Bücher, R. Liebi (eigene Übersetzung): online

- | | |
|---|---|
| 1. Roger Liebi: Hosea | 10. Roger Liebi: Haggai |
| 2. Roger Liebi: Joel | 11. Roger Liebi: Sacharja |
| 3. Roger Liebi: Amos | 12. Roger Liebi: Maleachi |
| 4. Roger Liebi: Obadja (2005);
Obadja (2020) | |
| 5. Roger Liebi: Jona | |
| 6. Roger Liebi: Micha | |
| 7. Roger Liebi: Nahum | |
| 8. Roger Liebi: Habakuk | |
| 9. Roger Liebi: Zephanja | |

Online-Kommentare: online

- Carl Friedrich Keil: [Die zwölf kleinen Propheten](#)
- William MacDonald: [Kommentar AT](#)
- H.A. Ironside: [Die kleine Propheten](#)

⁵ sein etwas lockerer Umgang mit literarkritischen Methoden ist allerdings nicht zu empfehlen